



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Hüftgelenkversorgung: Hüftendoprothesenversorgung

Erfassungsjahr 2021

Veröffentlichungsdatum: 30. Juni 2022

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	8
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	10
Einleitung.....	12
Datengrundlagen.....	14
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	14
Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche.....	17
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	19
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	19
Details zu den Ergebnissen.....	22
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	23
Details zu den Ergebnissen.....	26
54003: Präoperative Verweildauer.....	28
Details zu den Ergebnissen.....	30
54004: Sturzprophylaxe.....	34
Details zu den Ergebnissen.....	36
Gruppe: Allgemeine Komplikationen.....	37
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	37
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	40
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	44
Gruppe: Spezifische Komplikationen.....	47
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	47
54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	49
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	51
Details zu den Ergebnissen.....	54

54010: Beweglichkeit bei Entlassung.....	58
Details zu den Ergebnissen.....	60
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	61
Details zu den Ergebnissen.....	64
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	65
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	65
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	67
Details zu den Ergebnissen.....	70
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	73
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	73
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	73
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	75
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	77
851905: Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	79
851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	81
852102: Angabe von ASA 5.....	83
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	85
850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	85
850273: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	87
850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation).....	89
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	91
850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel).....	93
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	95
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	97
Basisauswertung.....	99
Basisdokumentation.....	99
Patient.....	99
Operation.....	100
Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	101

Inhouse-Sturz	101
Patient	101
Präoperative Anamnese/Befunde	102
Gefähigkeit	102
Pflegegrad	103
Koxarthrose	103
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation	104
Antithrombotische Dauertherapie	105
Voroperation	105
Frakturlokalisierung und -typ	106
Fraktur nach ICD-Kode	107
Behandlungsverlauf	107
Angabe von Prozeduren	108
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren	110
Allgemeine Komplikationen	110
Spezifische Komplikationen	111
Behandlungszeiten	113
Entlassung	113
Bewegungsumfang	114
Gefähigkeit	114
Entlassungsgrund	116
Elektive Erstimplantation	117
Patient	117
Präoperative Anamnese/Befunde	117
Gefähigkeit	118
Pflegegrad	119
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation	120
Bewegungsumfang	121
Indikationsrelevante Befunde	121
Schmerzen	122
Voroperation	122
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	123

Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	124
Atraumatische Femurkopfnekrose.....	124
Behandlungsverlauf.....	124
Angabe von Prozeduren.....	125
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	127
Allgemeine Komplikationen.....	127
Spezifische Komplikationen.....	128
Behandlungszeiten.....	130
Entlassung.....	130
Bewegungsumfang.....	131
Gefähigkeit.....	131
Entlassungsgrund.....	133
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	134
Patient.....	134
Präoperative Anamnese/Befunde.....	134
Gefähigkeit.....	135
Pflegegrad.....	136
ASA-und Wundkontaminationsklassifikation.....	137
Indikationsrelevante Befunde.....	137
Schmerzen.....	137
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	138
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	139
Behandlungsverlauf.....	139
Angabe von Prozeduren.....	140
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	144
Allgemeine Komplikationen.....	145
Spezifische Komplikationen.....	146
Behandlungszeiten.....	147
Entlassung.....	147
Bewegungsumfang.....	148
Gefähigkeit.....	148
Entlassungsgrund.....	150

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AKs) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Datensätze werden immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten.
- Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden zudem die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.

Hinweis: Der Follow-up-Indikator (ID 10271) wird aufgrund des Wechsels des QS-Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie für das Erfassungsjahr 2021 ausgesetzt und ist deshalb in diesem Export nicht enthalten.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≥ 90,00 %	97,92 % N = 11.892	97,65 % - 98,16 %	97,65 % N = 163.429	97,57 % - 97,72 %
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≥ 86,00 %	91,80 % N = 1.220	90,13 % - 93,21 %	92,06 % N = 17.843	91,65 % - 92,45 %
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	7,91 % N = 4.385	7,15 % - 8,75 %	8,82 % N = 61.362	8,60 % - 9,05 %
54004	Sturzprophylaxe	≥ 90,00 %	96,08 % N = 12.677	95,73 % - 96,40 %	97,09 % N = 176.951	97,01 % - 97,17 %

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,25 (95. Perzentil)	0,92 N = 4.393	0,84 - 1,01	1,03 N = 61.432	1,01 - 1,05
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 6,67 % (95. Perzentil)	1,15 % N = 11.737	0,97 % - 1,36 %	1,44 % N = 162.410	1,39 % - 1,50 %
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 19,43 % (95. Perzentil)	7,81 % N = 1.075	6,36 % - 9,57 %	7,48 % N = 15.817	7,08 % - 7,90 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Spezifische Komplikationen						
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 11,11 % (95. Perzentil)	4,77 % N = 4.406	4,18 % - 5,44 %	4,69 % N = 61.608	4,53 % - 4,86 %
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 7,59 % (95. Perzentil)	2,26 % N = 11.892	2,01 % - 2,55 %	2,31 % N = 163.429	2,24 % - 2,38 %
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 1,98 (95. Perzentil)	1,00 N = 1.220	0,86 - 1,17	0,99 N = 17.843	0,95 - 1,03
54010	Beweglichkeit bei Entlassung	Transparenzkennzahl	96,54 % N = 11.721	96,19 % - 96,85 %	97,17 % N = 162.170	97,09 % - 97,25 %
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,56 (95. Perzentil)	1,07 N = 15.336	0,99 - 1,15	1,06 N = 212.348	1,04 - 1,09
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung						
54013	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Sentinel Event	0,07 % N = 10.599	0,03 % - 0,14 %	0,05 % N = 144.714	0,04 % - 0,06 %
191914	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	0,98 N = 4.393	0,87 - 1,10	1,04 N = 61.432	1,01 - 1,08

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850152	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	24,76 % 51/206	0,00 % 0/65	24,85 % 753/3.030	2,58 % 24/930
850151	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 40,00 %	17,76 % 27/152	0,00 % 0/46	20,42 % 420/2.057	2,71 % 19/701
851804	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	< 3,00	6,60 % 20/303	3,70 % 2/54	9,68 % 300/3.098	2,13 % 17/798
851905	Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	65,26 % 464/711	1,35 % 1/74	66,93 % 7.692/11.492	3,01 % 31/1.030
851907	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0,00	9,02 % 11/122	6,52 % 3/46	9,34 % 155/1.660	3,14 % 22/701
852102	Angabe von ASA 5	= 0,00	0,04 % 7/17.526	1,22 % 1/82	0,03 % 77/242.964	1,04 % 12/1.155

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	99,63 % 14.632/14.686	2,63 % 2/76	100,48 % 206.251/205.270	1,40 % 14/1.001
850273	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,09 % 17.216/17.201	2,63 % 2/76	100,38 % 239.861/238.942	0,50 % 5/1.004
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	100,05 % 16.141/16.133	0,00 % 0/76	100,36 % 224.031/223.232	0,80 % 8/1.004
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	100,05 % 16.141/16.133	2,63 % 2/76	100,36 % 224.031/223.232	2,29 % 23/1.004
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	100,00 % 1.201/1.201	4,48 % 3/67	99,97 % 17.513/17.519	5,18 % 48/927
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	100,00 % 1.201/1.201	0,00 % 0/67	99,97 % 17.513/17.519	1,83 % 17/927
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,02 % 3/17.201	-	0,05 % 119/238.942	-

Einleitung

Das QS-Verfahren Hüftgelenkversorgung (HGV) hat die alten Verfahren zur Hüftgelenknahen Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HUEFTFRAK-OSTEO) und Hüftendoprothesenversorgung (HEP) zum 1. Januar 2021 ersetzt. Die neue Struktur wird durch die "Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung" (DeQS-RL) [1] geregelt. Das Auswertungsmodul Hüftgelenkversorgung: Hüftendoprothesenversorgung (HGV-HEP) bezieht sich auf die Erst- sowie Reimplantation einer Hüftendoprothese.

Das Einsetzen einer Endoprothese am Hüftgelenk zählt in der Krankenhausstatistik zu den am häufigsten durchgeführten Operationen (ca. 228.000 im Kalenderjahr 2020) bei vollstationären Patientinnen und Patienten. Eine Revision, ein Wechsel oder eine Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk wurde im Kalenderjahr 2020 ca. 33.000-mal durchgeführt.

Die häufigste Erkrankung des Hüftgelenks, die endoprothetisch versorgt wird, ist die Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose). Ruhe- oder Belastungsschmerzen und zum Teil große Bewegungseinschränkungen treten oft erst im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Außer zur Behandlung des Gelenkverschleißes wird der künstliche Hüftgelenkersatz auch bei der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen (z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt. Bei der Implantation wird das künstliche Hüftgelenk mit den körpereigenen Knochen verbunden. Der Indikation liegen unterschiedliche, sowohl traumatische als auch degenerative Ursachen zugrunde, wobei auch Komplikationen aufgrund der Erstimplantation zu den wichtigen Indikationskriterien für einen Hüftendoprothesen-Wechsel zählen. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann dann notwendig werden, wenn es zu einer Lockerung des Implantats, Instabilität des künstlichen Gelenks, einer ausgedehnten bakteriellen Infektion oder fortschreitendem Verschleiß in den bisher nicht ersetzten Gelenkanteilen kommt.

Im Verfahren Hüftendoprothesenversorgung der externen stationären Qualitätssicherung werden die Qualitätssicherungsdaten der orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Kliniken zum künstlichen Hüftgelenkersatz erhoben. Dazu gehören die Qualitätssicherungsdaten zur Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschließlich der endoprothetischen Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen und zu ein- oder zweizeitigen Hüftendoprothesen-Wechseln und -Komponentenwechseln.

Die Qualitätsindikatoren, die zur Krankenhausbehandlung erhoben und statistisch ausgewertet werden, fokussieren auf allgemeine und spezifische postoperative Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Hüftgelenkersatz sowie auf die Sterblichkeit im Krankenhaus. Weitere Qualitätsindikatoren beziehen sich auf die Indikationsstellung, die Gehfähigkeit der Patientinnen und Patienten bei der Entlassung und im Zusammenhang mit

der operativen Versorgung der Femurfraktur auf die Wartezeiten bis zur Operation.

[1] Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, zuletzt geändert am 18. März 2021, in Kraft getreten am 17. Juni 2021. URL: <https://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/105/> (abgerufen am 15.11.2021)

Hinweis: Der Follow-up-Indikator (ID 10271) wird aufgrund des Wechsels des QS-Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie für das Erfassungsjahr 2021 ausgesetzt und ist deshalb in diesem Export nicht enthalten.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf einer Datenquelle. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquelle:

- Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten
 - Datengrundlage nach Standort
 - Vollzähligkeitsanalyse nach Institutskennzeichen-Nummer

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar.

Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt an, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren, anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern.

Für das QS-Verfahren HGV erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort, da es bspw. sein kann, dass der entlassende Standort nicht immer auch der leistungserbringende Standort ist. Dies kann je nach Leistungserbringer unterschiedlich sein.

Die Sollstatistik basiert jedoch auf dem entlassenen Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenen Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie die Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	17.216	-	-
	Basisdatensatz	17.213		
	MDS	3		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	17.216	17.201	100,09
	Basisdatensatz	17.213		
	MDS	3		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	239.861	238.942	100,38
	Basisdatensatz	239.742		
	MDS	119		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.004	100,20
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.155		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.217		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10)

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	14.632	-	-
	Basisdatensatz	14.632		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	14.632	14.686	99,63
	Basisdatensatz	14.632		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	206.251	205.697	100,27
	Basisdatensatz	206.251		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.003	100,30
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.155		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.216		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei Nicht-GKV-Versicherten (IKNR <> 10)

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	2.433	-	-
	Basisdatensatz	2.433		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	2.433	2.515	96,74
	Basisdatensatz	2.433		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	31.605	33.004	95,76
	Basisdatensatz	31.605		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		970	972	99,79
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.094		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.135		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10) mit
 Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	14.632	-	-
	Basisdatensatz	14.632		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	14.632	14.632	100,00
	Basisdatensatz	14.632		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	206.251	206.251	100,00
	Basisdatensatz	206.251		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.006	100,00
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.155		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.216		

Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im Modul HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>).

Im QS-Verfahren HGV werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2021 unterschieden:

- Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP) 2021- [Erstimplantationen einer Hüftendoprothese (frakturbedingt und elektiv)]
- Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE) 2021- [Hüftendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Hüftendoprothese nach vorheriger Explantation].

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	16.140	-	-
	Basisdatensatz	16.139		
	MDS	1		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	16.140	16.133	100,04
	Basisdatensatz	16.139		
	MDS	1		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	224.028	223.232	100,36
	Basisdatensatz	223.934		
	MDS	94		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.004	100,20
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.153		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.217		

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	1.201	-	-
	Basisdatensatz	1.198		
	MDS	3		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	1.201	1.201	100,00
	Basisdatensatz	1.198		
	MDS	3		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	17.510	17.519	99,95
	Basisdatensatz	17.477		
	MDS	33		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		926	927	99,89
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.042		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.077		

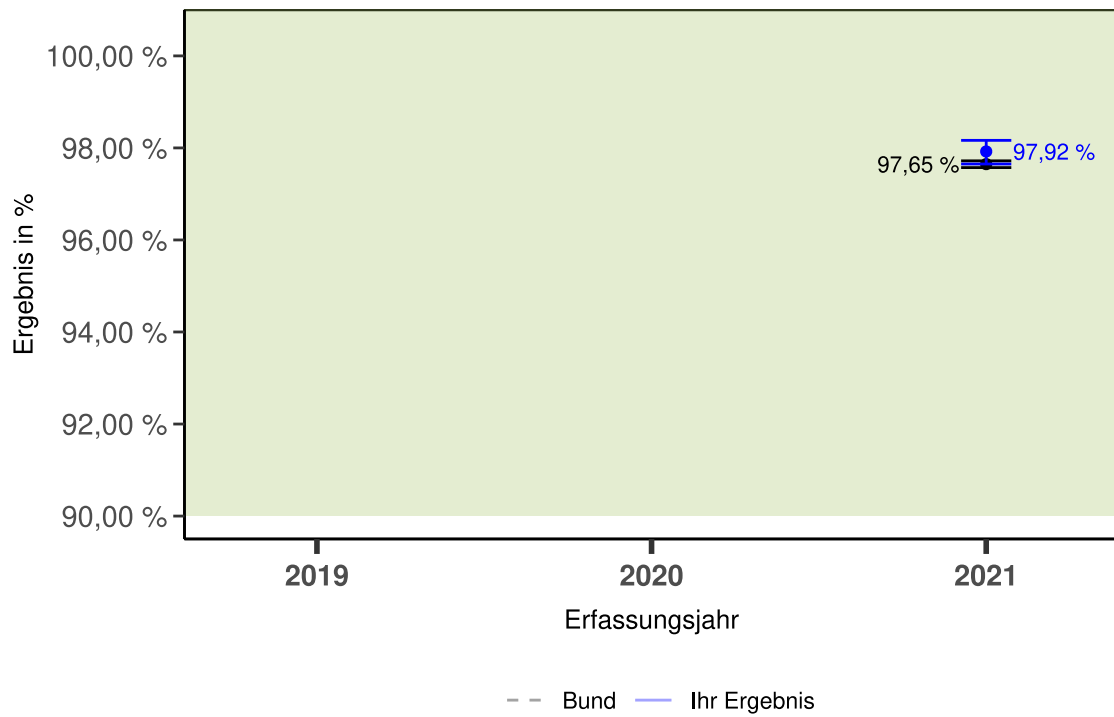
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

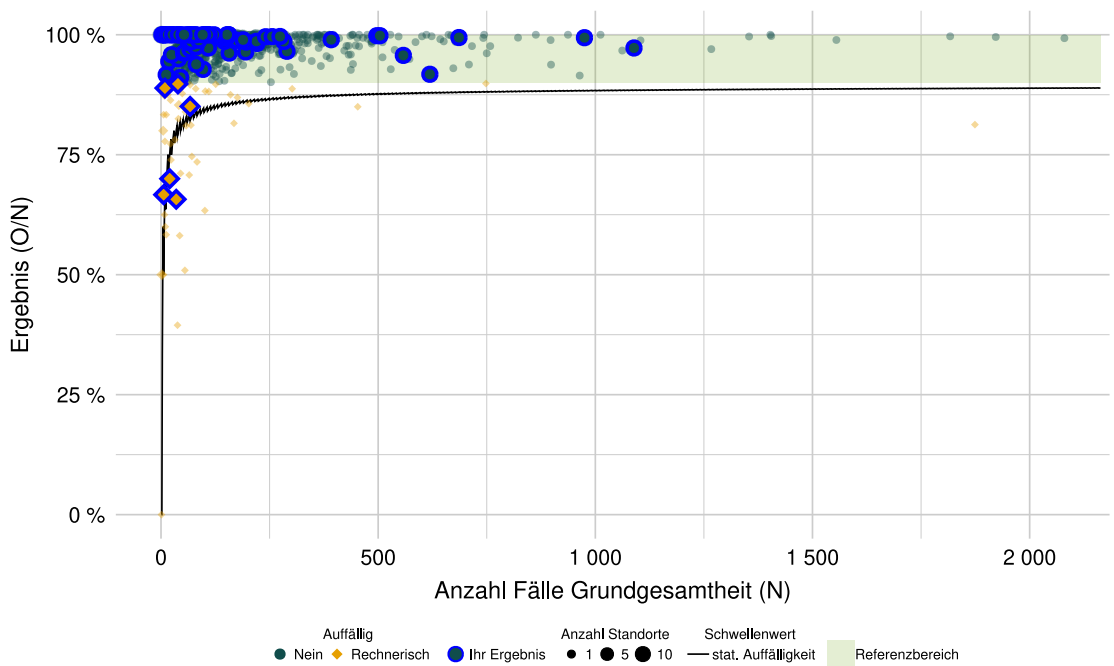
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54001
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation</p> <p>ODER</p> <p>das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen</p>
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 11.645 / 11.892	2019: - 2020: - 2021: 97,92 %	2019: - 2020: - 2021: 97,65 % - 98,16 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 159.584 / 163.429	2019: - 2020: - 2021: 97,65 %	2019: - 2020: - 2021: 97,57 % - 97,72 %

Details zu den Ergebnissen

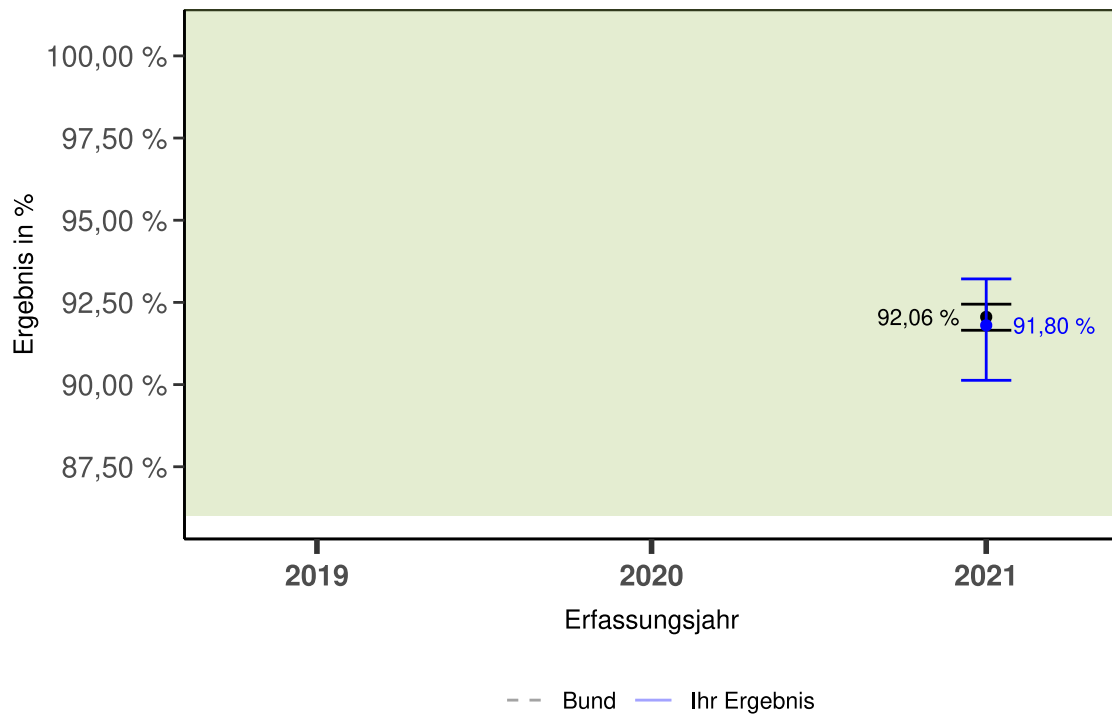
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	97,92 % 11.645/11.892	97,65 % 159.584/163.429
1.1.1	Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	24,76 % 2.883/11.645	23,76 % 37.924/159.584
1.1.2	Ruhschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	74,56 % 8.682/11.645	75,10 % 119.850/159.584
1.1.3	Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,35 % 41/11.645	0,18 % 292/159.584
1.1.4	Ruhschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,61 % 71/11.645	0,89 % 1.420/159.584
1.1.5	Belastungs- oder Ruhschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation	2,95 % 343/11.645	4,49 % 7.163/159.584
1.1.6	Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	1,89 % 220/11.645	3,14 % 5.018/159.584
1.1.7	Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	74,26 % 8.647/11.645	74,94 % 119.600/159.584
1.1.8	Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,81 % 94/11.645	0,87 % 1.393/159.584
1.1.9	Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Voroperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,19 % 139/11.645	1,38 % 2.198/159.584

54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

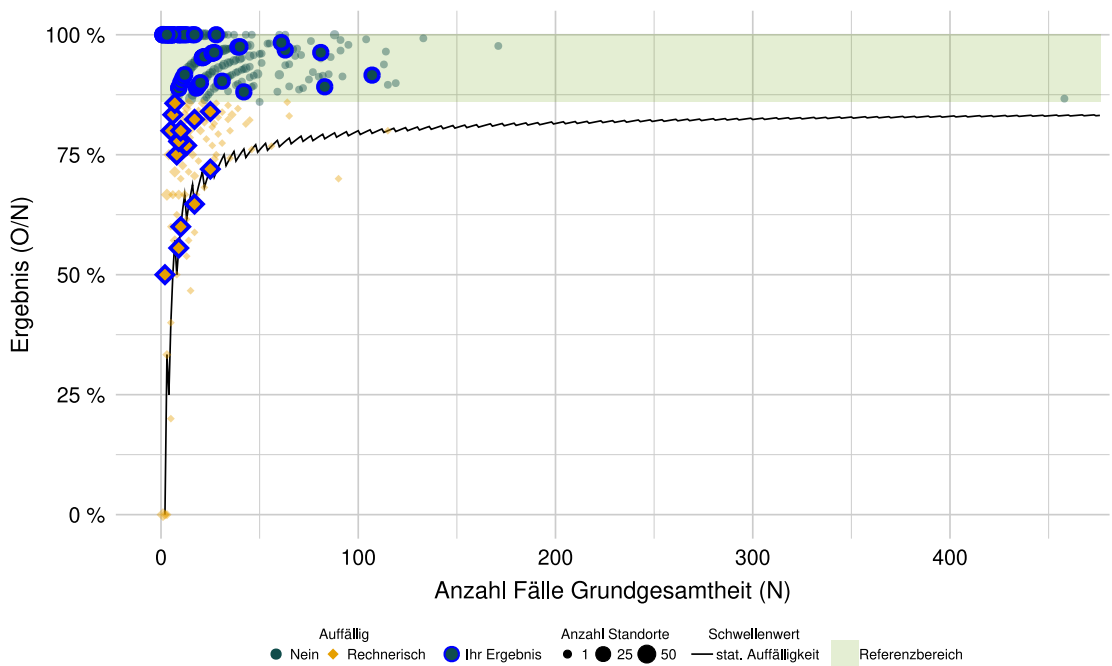
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54002
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Knochendefekt Pfanne ODER Knochendefekt des Femurs ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfüllttem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	≥ 86,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.120 / 1.220	2019: - 2020: - 2021: 91,80 %	2019: - 2020: - 2021: 90,13 % - 93,21 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 16.426 / 17.843	2019: - 2020: - 2021: 92,06 %	2019: - 2020: - 2021: 91,65 % - 92,45 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	91,80 % 1.120/1.220	92,06 % 16.426/17.843
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	bei einzeitigem Wechsel	92,02 % 1.003/1.090	92,45 % 14.660/15.858
2.1.1.2	bei zweizeitigem Wechsel	90,00 % 117/130	88,97 % 1.766/1.985
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	Endoprothesen(sub)luxation	14,55 % 163/1.120	16,20 % 2.661/16.426
2.1.2.2	Implantatbruch	2,14 % 24/1.120	2,33 % 382/16.426
2.1.2.3	Periprothetische Fraktur	31,61 % 354/1.120	29,86 % 4.905/16.426
2.1.2.4	Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	10,36 % 116/1.120	13,73 % 2.256/16.426
2.1.2.5	Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	51,70 % 579/1.120	53,95 % 8.862/16.426
2.1.2.6	Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	13,93 % 156/1.120	15,54 % 2.553/16.426
2.1.2.7	Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	12,68 % 142/1.120	14,49 % 2.380/16.426

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	15,85 % 159/1.003	3,42 % 4/117
Implantatbruch	2,09 % 21/1.003	x % ≤3/117
Periprothetische Fraktur	34,50 % 346/1.003	6,84 % 8/117
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	9,37 % 94/1.003	18,80 % 22/117
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	54,54 % 547/1.003	27,35 % 32/117
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	7,08 % 71/1.003	72,65 % 85/117

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	6,58 % 66/1.003	64,96 % 76/117

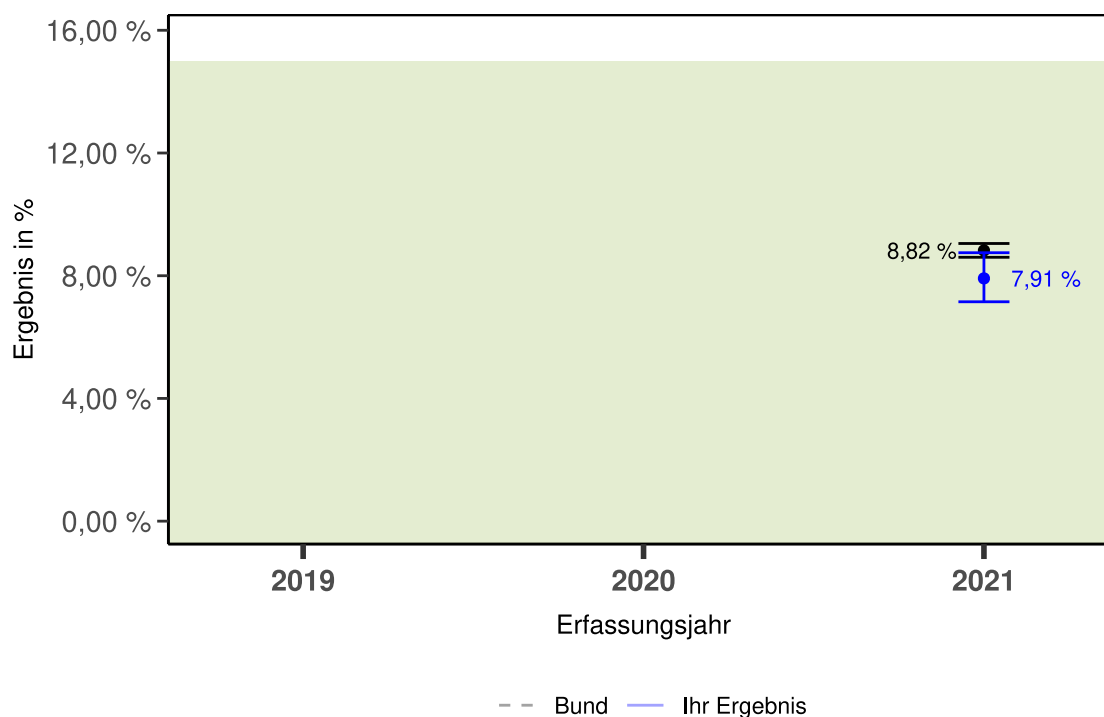
2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	17,78 % 2.606/14.660	3,11 % 55/1.766
Implantatbruch	2,53 % 371/14.660	0,62 % 11/1.766
Periprothetische Fraktur	32,71 % 4.796/14.660	6,17 % 109/1.766
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	12,61 % 1.849/14.660	23,05 % 407/1.766
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	55,53 % 8.141/14.660	40,83 % 721/1.766
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	8,68 % 1.273/14.660	72,48 % 1.280/1.766
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	7,80 % 1.144/14.660	69,99 % 1.236/1.766

54003: Präoperative Verweildauer

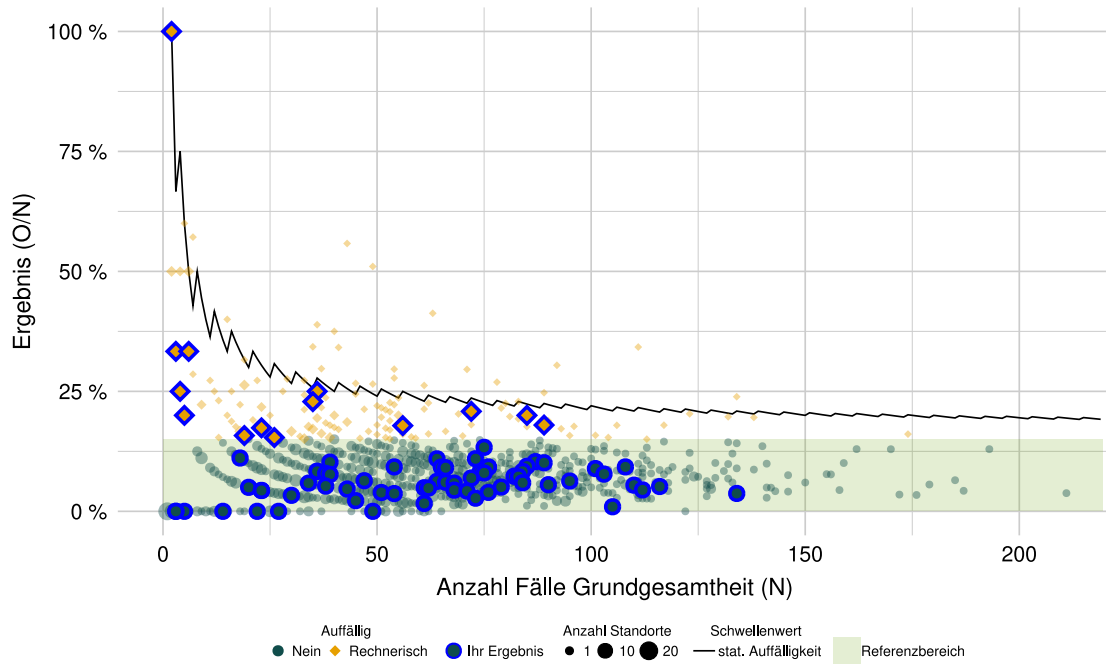
Qualitätsziel	Kurze präoperative Verweildauer
ID	54003
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
Referenzbereich	≤ 15,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 347 / 4.385	2019: - 2020: - 2021: 7,91 %	2019: - 2020: - 2021: 7,15 % - 8,75 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 5.414 / 61.362	2019: - 2020: - 2021: 8,82 %	2019: - 2020: - 2021: 8,60 % - 9,05 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Präoperative Verweildauer > 48 Stunden	7,91 % 347/4.385	8,82 % 5.414/61.362
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	Montag bis Donnerstag	7,30 % 195/2.672	7,85 % 2.908/37.028
3.1.1.2	Freitag	10,75 % 70/651	11,79 % 1.062/9.009
3.1.1.3	Samstag	8,45 % 44/521	10,77 % 856/7.945
3.1.1.4	Sonntag	7,02 % 38/541	7,97 % 588/7.380
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	6,68 % 173/2.589	7,41 % 2.642/35.645
3.1.2.2	mit gerinnungshemmender Dauertherapie ¹	9,69 % 174/1.796	10,78 % 2.772/25.717
3.1.2.2.1	Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	16,25 % 26/160	15,95 % 388/2.433
3.1.2.2.2	DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	9,73 % 71/730	12,91 % 1.366/10.581
3.1.2.2.3	Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	8,44 % 76/901	7,85 % 986/12.561
3.1.2.2.4	sonstige	18,60 % 8/43	18,14 % 121/667
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ASA 1	x % ≤3/50	4,17 % 38/912
3.1.3.2	ASA 2	3,83 % 38/993	5,40 % 808/14.970
3.1.3.3	ASA 3	8,47 % 255/3.009	9,19 % 3.727/40.544
3.1.3.4	ASA 4	15,64 % 51/326	16,93 % 824/4.867
3.1.3.5	ASA 5	x % ≤3/7	24,64 % 17/69
3.1.4	Verteilung nach Pflegegrad		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.4.1	kein Pflegegrad	6,53 % 120/1.838	7,58 % 1.977/26.098
3.1.4.2	Pflegegrad 1	3,97 % 6/151	8,37 % 206/2.461
3.1.4.3	Pflegegrad 2	9,59 % 66/688	10,79 % 1.108/10.272
3.1.4.4	Pflegegrad 3	8,51 % 66/776	9,70 % 1.015/10.466
3.1.4.5	Pflegegrad 4	6,18 % 28/453	8,27 % 498/6.024
3.1.4.6	Pflegegrad 5	12,90 % 12/93	8,44 % 81/960
3.1.4.7	Information zum Pflegegrad liegt nicht vor	12,69 % 49/386	10,41 % 529/5.081

¹ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	98,29 % 4.310/4.385	98,01 % 60.142/61.362
3.2.1	verlängerte präoperative Verweildauer	7,96 % 343/4.310	8,76 % 5.271/60.142

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	1,71 % 75/4.385	1,99 % 1.220/61.362
3.3.1	verlängerte präoperative Verweildauer	5,33 % 4/75	11,72 % 143/1.220

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	14,85 % 651/4.385	16,22 % 593/3.655	7,95 % 58/730
≤ 12 Stunden	25,52 % 1.119/4.385	27,74 % 1.014/3.655	14,38 % 105/730
≤ 24 Stunden	75,32 % 3.303/4.385	78,77 % 2.879/3.655	58,08 % 424/730

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 36 Stunden	86,41 % 3.789/4.385	88,21 % 3.224/3.655	77,40 % 565/730
≤ 48 Stunden	92,09 % 4.038/4.385	92,45 % 3.379/3.655	90,27 % 659/730
> 48 Stunden	7,91 % 347/4.385	7,55 % 276/3.655	9,73 % 71/730

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	14,47 % 8.879/61.362	16,30 % 8.278/50.781	5,68 % 601/10.581
≤ 12 Stunden	25,69 % 15.764/61.362	28,52 % 14.481/50.781	12,13 % 1.283/10.581
≤ 24 Stunden	72,96 % 44.767/61.362	77,05 % 39.127/50.781	53,30 % 5.640/10.581
≤ 36 Stunden	84,80 % 52.038/61.362	87,47 % 44.417/50.781	72,03 % 7.621/10.581
≤ 48 Stunden	91,18 % 55.948/61.362	92,03 % 46.733/50.781	87,09 % 9.215/10.581
> 48 Stunden	8,82 % 5.414/61.362	7,97 % 4.048/50.781	12,91 % 1.366/10.581

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	14,73 % 646/4.385	16,11 % 589/3.655	7,81 % 57/730
≤ 24 Stunden	74,23 % 3.255/4.385	77,76 % 2.842/3.655	56,58 % 413/730
≤ 48 Stunden	90,70 % 3.977/4.385	91,16 % 3.332/3.655	88,36 % 645/730
> 48 Stunden	9,30 % 408/4.385	8,84 % 323/3.655	11,64 % 85/730

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	14,32 % 8.787/61.362	16,15 % 8.199/50.781	5,56 % 588/10.581
≤ 24 Stunden	71,81 % 44.062/61.362	75,91 % 38.547/50.781	52,12 % 5.515/10.581
≤ 48 Stunden	89,74 % 55.065/61.362	90,70 % 46.060/50.781	85,11 % 9.005/10.581
> 48 Stunden	10,26 % 6.297/61.362	9,30 % 4.721/50.781	14,89 % 1.576/10.581

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	0,11 % 5/4.385	0,11 % 4/3.655	x % ≤3/730
≤ 24 Stunden	1,23 % 54/4.385	1,15 % 42/3.655	1,64 % 12/730
≤ 48 Stunden	1,62 % 71/4.385	1,50 % 55/3.655	2,19 % 16/730
> 48 Stunden	0,09 % 4/4.385	0,11 % 4/3.655	0,00 % 0/730

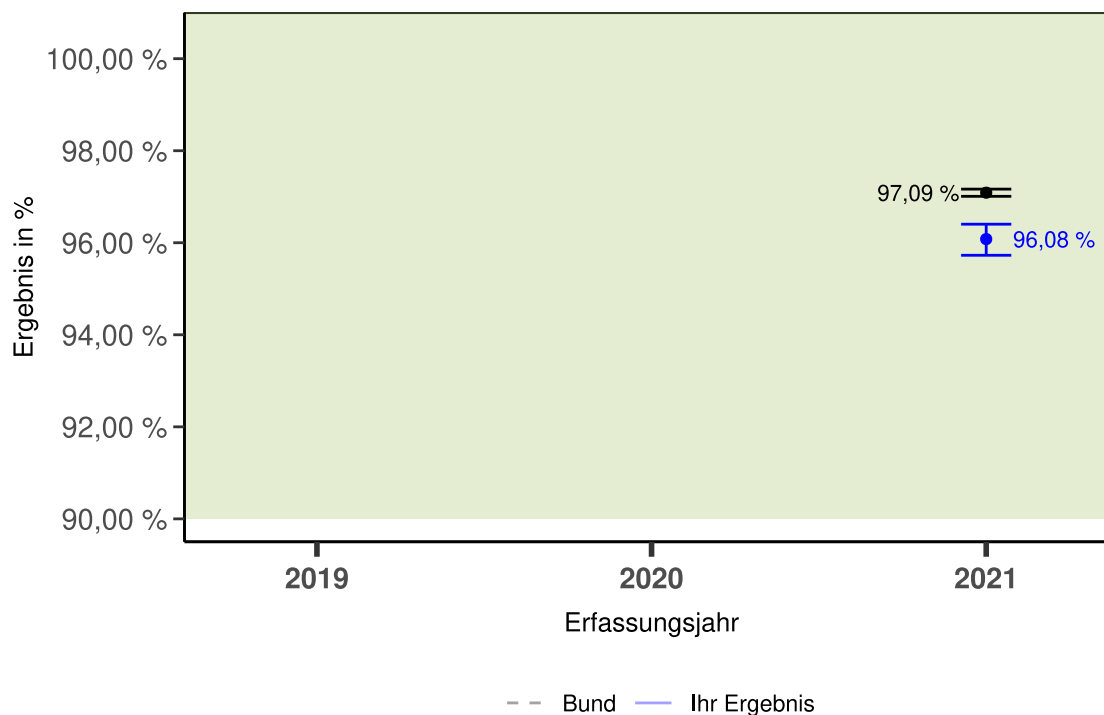
3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	0,17 % 105/61.362	0,18 % 92/50.781	0,12 % 13/10.581
≤ 24 Stunden	1,24 % 762/61.362	1,24 % 630/50.781	1,25 % 132/10.581
≤ 48 Stunden	1,76 % 1.077/61.362	1,65 % 838/50.781	2,26 % 239/10.581
> 48 Stunden	0,23 % 143/61.362	0,22 % 111/50.781	0,30 % 32/10.581

54004: Sturzprophylaxe

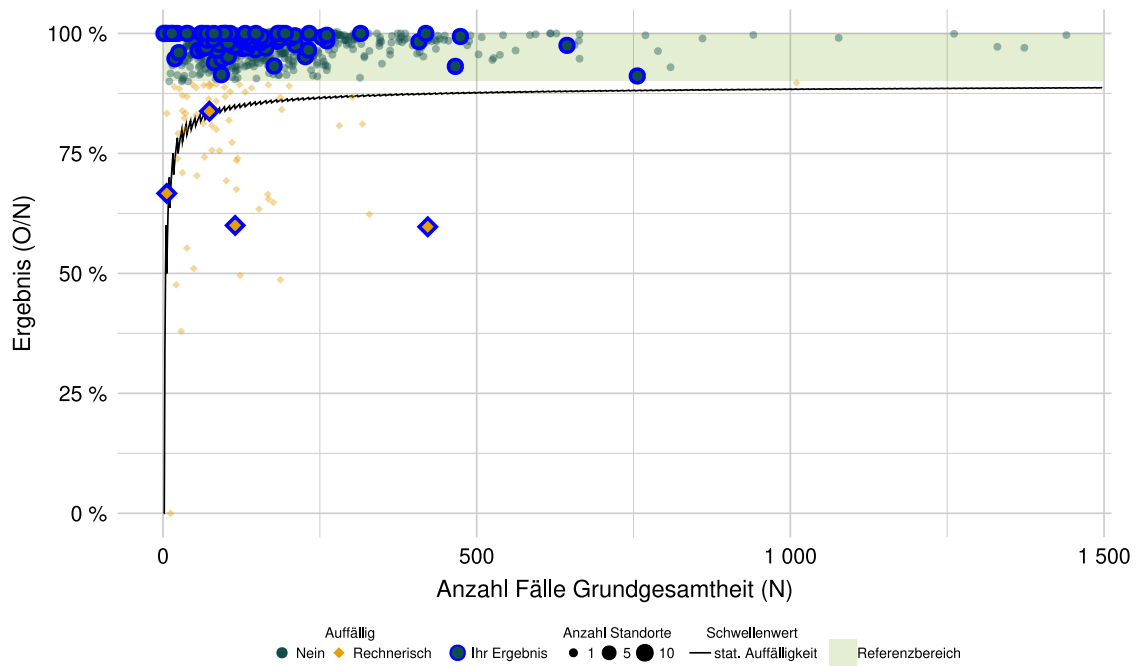
Qualitätsziel	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
ID	54004
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 12.180 / 12.677	2019: - 2020: - 2021: 96,08 %	2019: - 2020: - 2021: 95,73 % - 96,40 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 171.798 / 176.951	2019: - 2020: - 2021: 97,09 %	2019: - 2020: - 2021: 97,01 % - 97,17 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ²		
4.1.1	Sturzrisikofaktoren erfasst	96,84 % 12.276/12.677	97,70 % 172.876/176.951
4.1.2	Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	96,46 % 12.228/12.677	97,47 % 172.470/176.951
4.1.3	Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)	96,08 % 12.180/12.677	97,09 % 171.798/176.951

² Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis ³	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	98,19 % 4.016/4.090	96,23 % 7.430/7.721	95,80 % 843/880	96,84 % 92/95
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	97,92 % 4.005/4.090	95,78 % 7.395/7.721	95,57 % 841/880	96,84 % 92/95

³ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt) ⁴	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	97,48 % 55.796/57.239	97,78 % 104.666/107.042	97,90 % 12.496/12.764	98,26 % 1.352/1.376
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	97,38 % 55.739/57.239	97,47 % 104.336/107.042	97,69 % 12.469/12.764	98,26 % 1.352/1.376

⁴ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

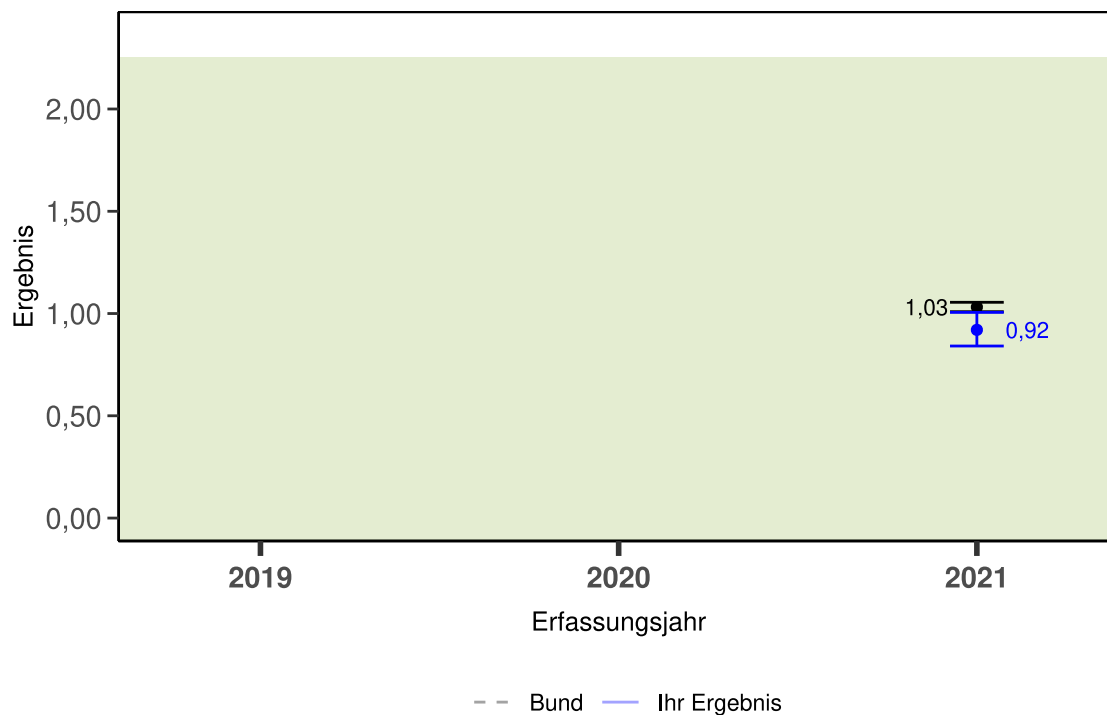
Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
---------------	----------------------------------

54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

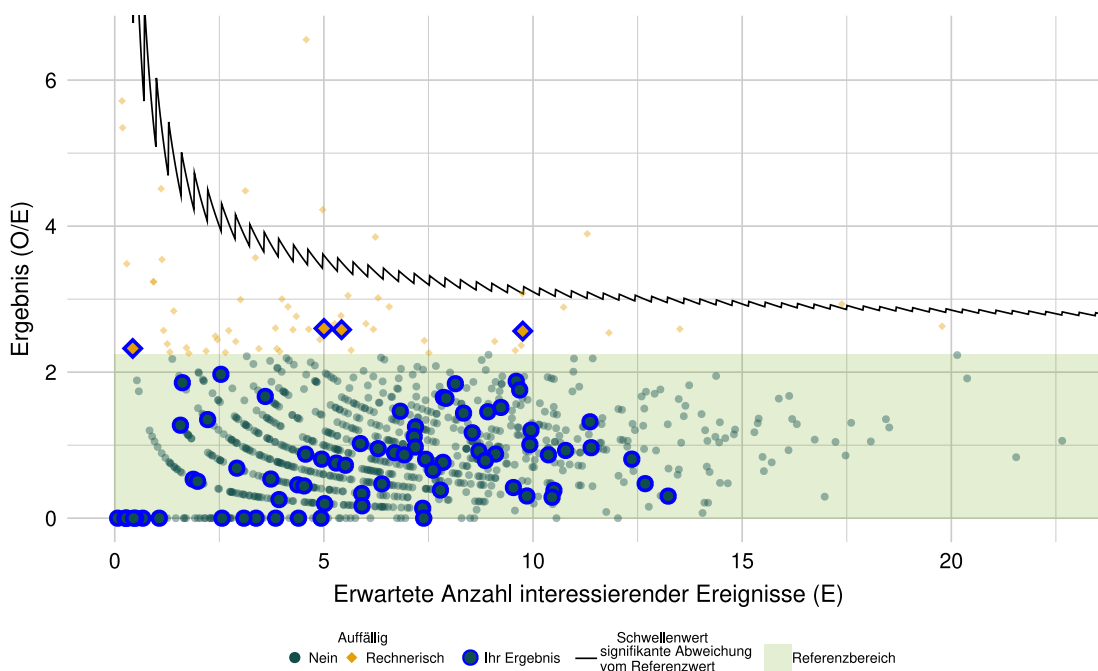
ID	54015
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
Referenzbereich	≤ 2,25 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

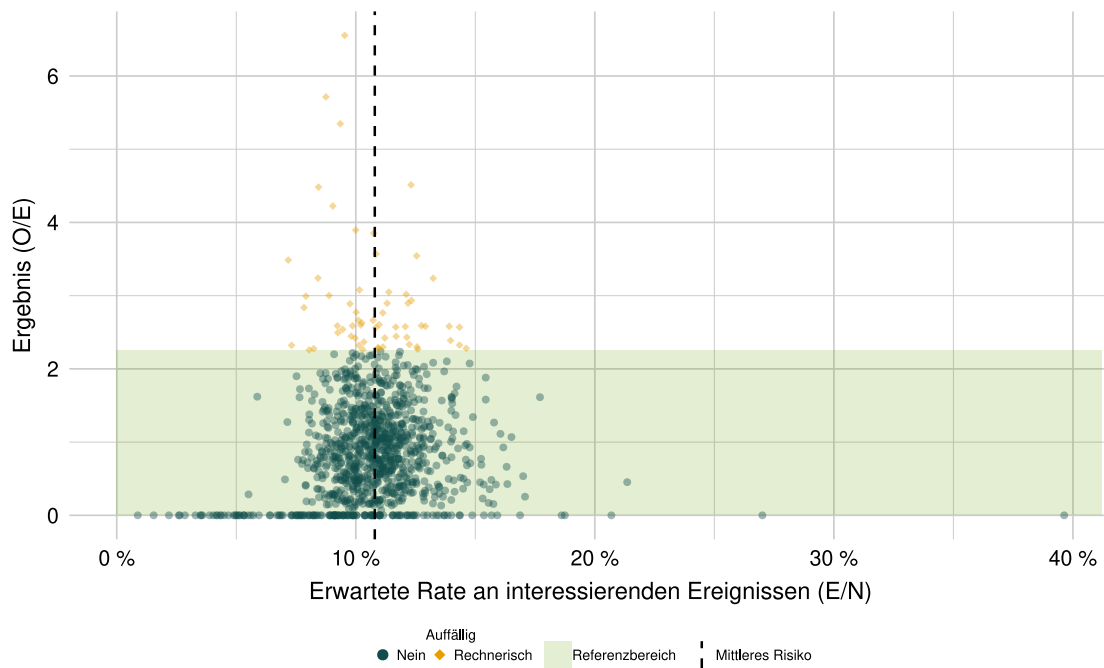
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 4.393	2019: - / - 2020: - / - 2021: 434 / 471,67	2019: - 2020: - 2021: 0,92	2019: - 2020: - 2021: 0,84 - 1,01
Bund	2019: - 2020: - 2021: 61.432	2019: - / - 2020: - / - 2021: 6.841 / 6.630,92	2019: - 2020: - 2021: 1,03	2019: - 2020: - 2021: 1,01 - 1,05

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

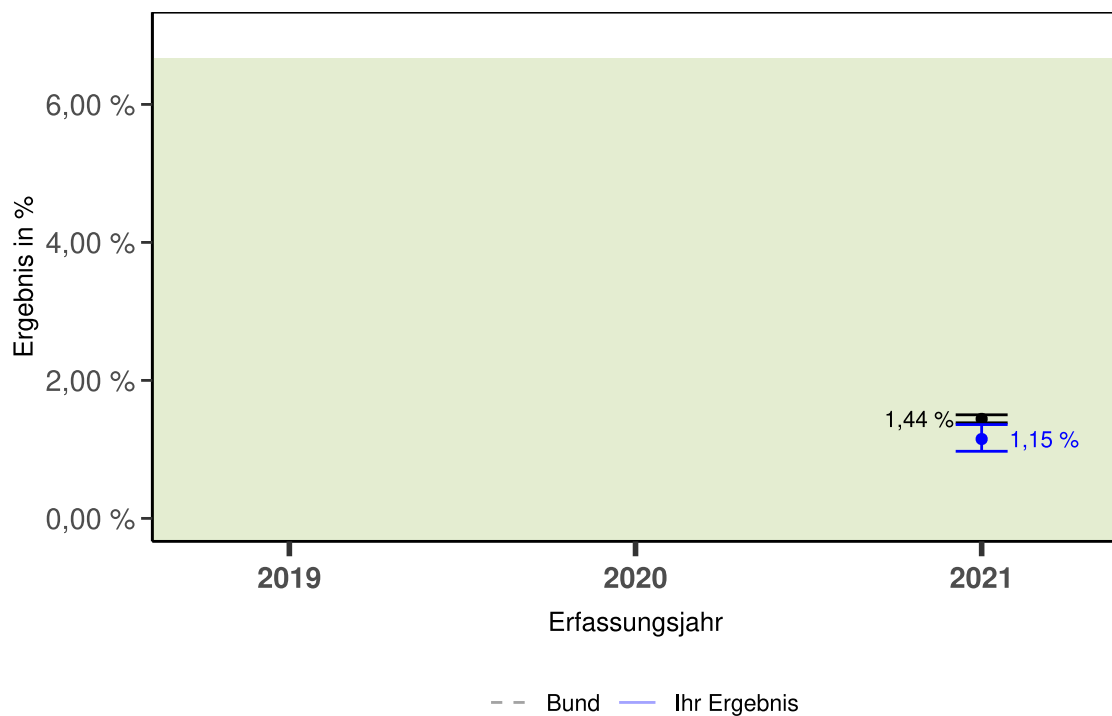
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

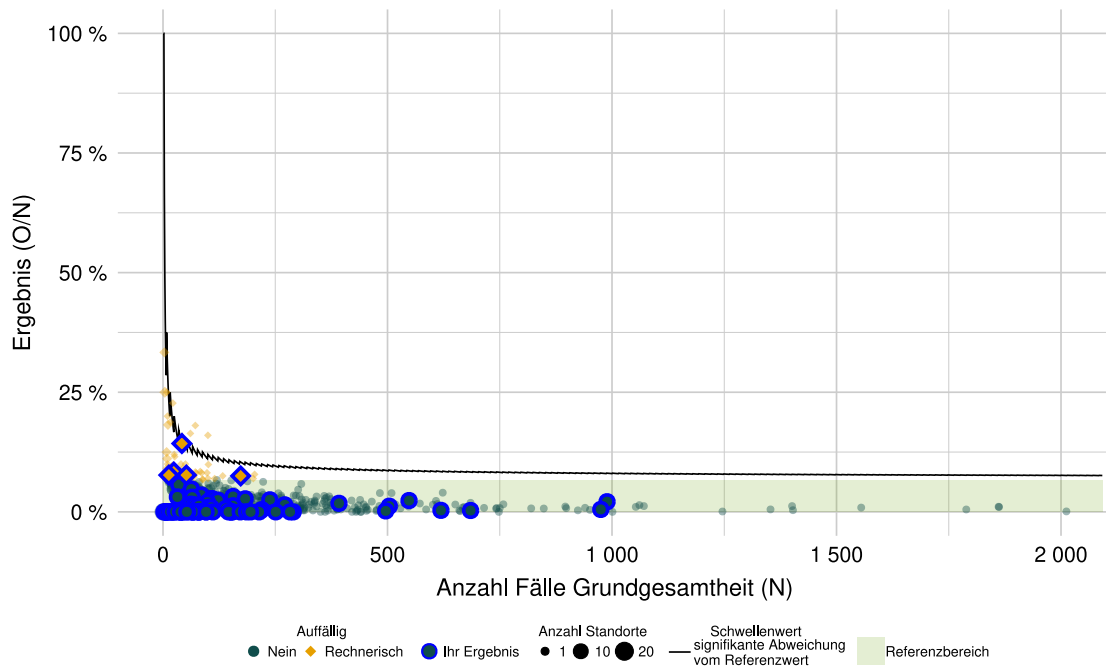
ID	54016
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 6,67 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

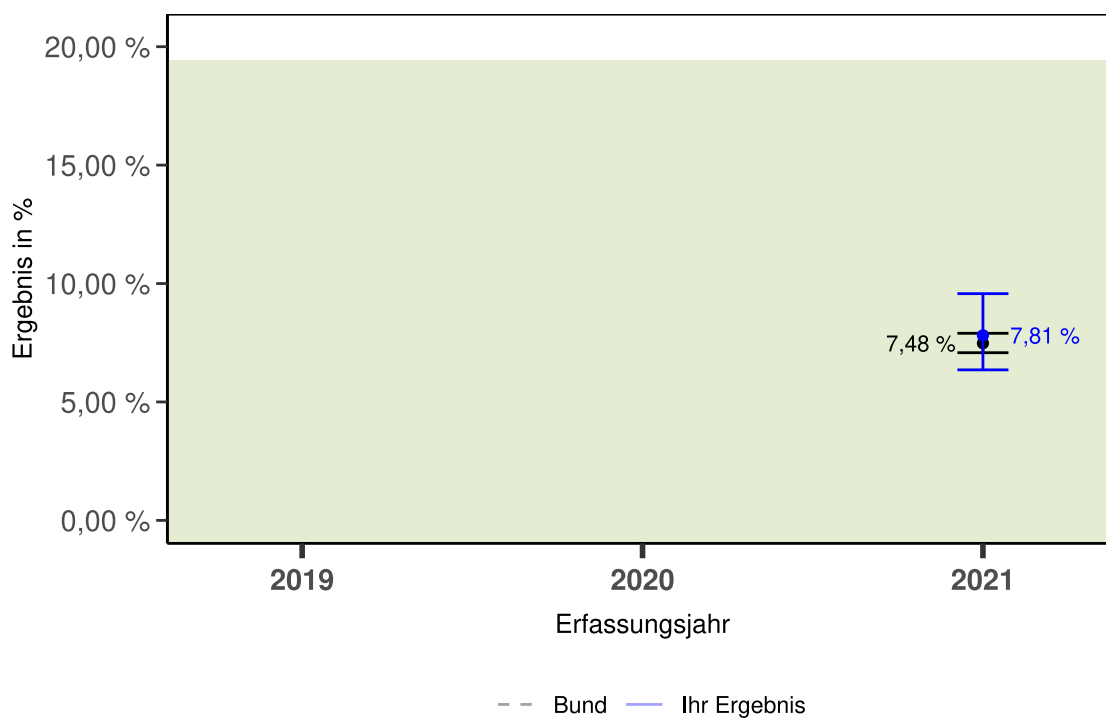
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 135 / 11.737	2019: - 2020: - 2021: 1,15 %	2019: - 2020: - 2021: 0,97 % - 1,36 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.342 / 162.410	2019: - 2020: - 2021: 1,44 %	2019: - 2020: - 2021: 1,39 % - 1,50 %

54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

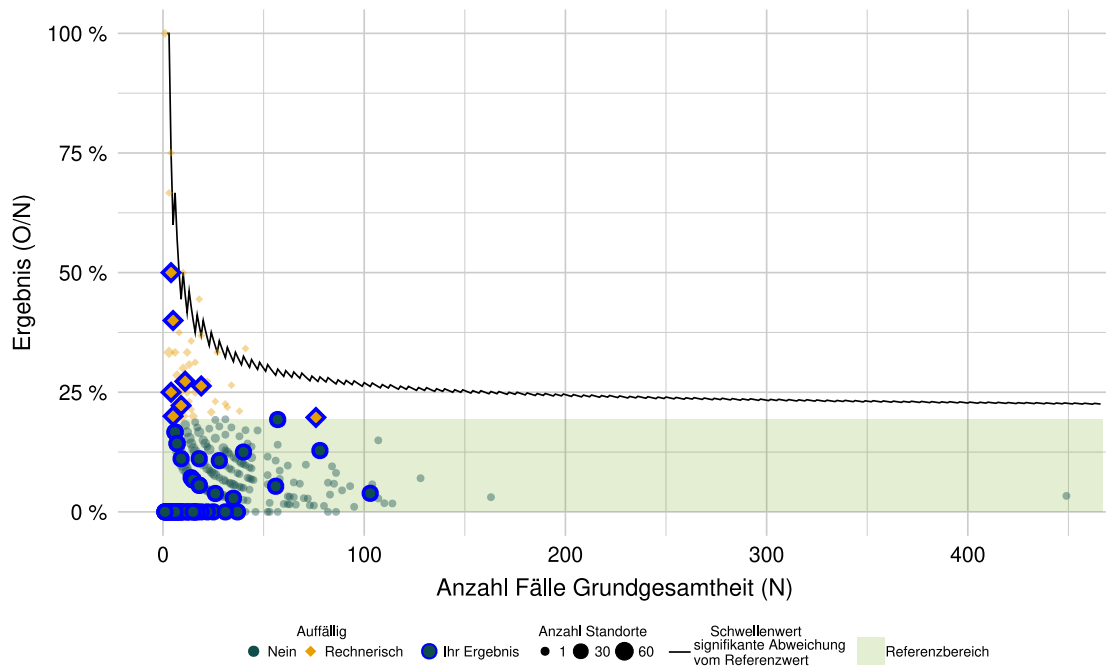
ID	54017
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 19,43 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 84 / 1.075	2019: - 2020: - 2021: 7,81 %	2019: - 2020: - 2021: 6,36 % - 9,57 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.183 / 15.817	2019: - 2020: - 2021: 7,48 %	2019: - 2020: - 2021: 7,08 % - 7,90 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ⁵	3,80 % 653/17.205	4,33 % 10.366/239.659
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation ⁶		
5.1.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	9,88 % 434/4.393	11,14 % 6.841/61.432
5.1.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	10,74 % 471,67/4.393	10,79 % 6.630,92/61.432
5.1.1.1.3	O/E	0,92	1,03
5.1.2	bei elektiver Erstimplantation	1,15 % 135/11.737	1,44 % 2.342/162.410
5.1.3	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	7,81 % 84/1.075	7,48 % 1.183/15.817

⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁷		
5.2.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	3,80 % 653/17.205	4,33 % 10.366/239.659
5.2.2	Pneumonie	0,88 % 151/17.205	1,05 % 2.518/239.659
5.2.3	behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	1,38 % 238/17.205	1,54 % 3.698/239.659
5.2.4	tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,05 % 8/17.205	0,09 % 206/239.659
5.2.5	Lungenembolie	0,16 % 28/17.205	0,30 % 711/239.659
5.2.6	katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,69 % 119/17.205	0,59 % 1.422/239.659
5.2.7	Schlaganfall	0,20 % 34/17.205	0,23 % 562/239.659

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.8	akute gastrointestinale Blutung	0,16 % 27/17.205	0,17 % 404/239.659
5.2.9	akute Niereninsuffizienz	0,91 % 157/17.205	0,92 % 2.194/239.659
5.2.10	Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,26 % 45/17.205	0,41 % 982/239.659
5.2.11	sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁸	2,10 % 361/17.205	2,47 % 5.920/239.659

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	2,98 % 131/4.393	0,10 % 12/11.737	0,74 % 7/951	x % ≤3/124
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	3,71 % 163/4.393	0,38 % 45/11.737	2,84 % 27/951	x % ≤3/124
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	x % ≤3/4.393	0,03 % 4/11.737	x % ≤3/951	x % ≤3/124
Lungenembolie	0,41 % 18/4.393	0,06 % 7/11.737	x % ≤3/951	0,00 % 0/124
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1,71 % 75/4.393	0,19 % 22/11.737	2,10 % 20/951	x % ≤3/124
Schlaganfall	0,52 % 23/4.393	0,06 % 7/11.737	0,42 % 4/951	0,00 % 0/124
akute gastrointestinale Blutung	0,43 % 19/4.393	0,05 % 6/11.737	0,00 % 0/951	x % ≤3/124
akute Niereninsuffizienz	1,98 % 87/4.393	0,34 % 40/11.737	2,31 % 22/951	6,45 % 8/124
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,61 % 27/4.393	0,12 % 14/11.737	0,42 % 4/951	0,00 % 0/124
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁹	4,80 % 211/4.393	0,90 % 106/11.737	3,89 % 37/951	5,65 % 7/124

⁹ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	3,29 % 2.024/61.432	0,16 % 264/162.410	1,49 % 207/13.898	1,20 % 23/1.919
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	3,88 % 2.385/61.432	0,51 % 830/162.410	2,95 % 410/13.898	3,80 % 73/1.919
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,11 % 69/61.432	0,06 % 103/162.410	0,17 % 24/13.898	0,52 % 10/1.919
Lungenembolie	0,81 % 498/61.432	0,08 % 130/162.410	0,54 % 75/13.898	0,42 % 8/1.919
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1,61 % 990/61.432	0,17 % 270/162.410	1,03 % 143/13.898	0,99 % 19/1.919
Schlaganfall	0,56 % 345/61.432	0,09 % 143/162.410	0,49 % 68/13.898	0,31 % 6/1.919
akute gastrointestinale Blutung	0,48 % 292/61.432	0,05 % 75/162.410	0,24 % 33/13.898	0,21 % 4/1.919
akute Niereninsuffizienz	2,15 % 1.323/61.432	0,37 % 600/162.410	1,57 % 218/13.898	2,76 % 53/1.919
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,97 % 594/61.432	0,15 % 243/162.410	0,94 % 130/13.898	0,78 % 15/1.919
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁰	5,19 % 3.188/61.432	1,18 % 1.911/162.410	4,96 % 689/13.898	6,88 % 132/1.919

¹⁰ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

Gruppe: Spezifische Komplikationen

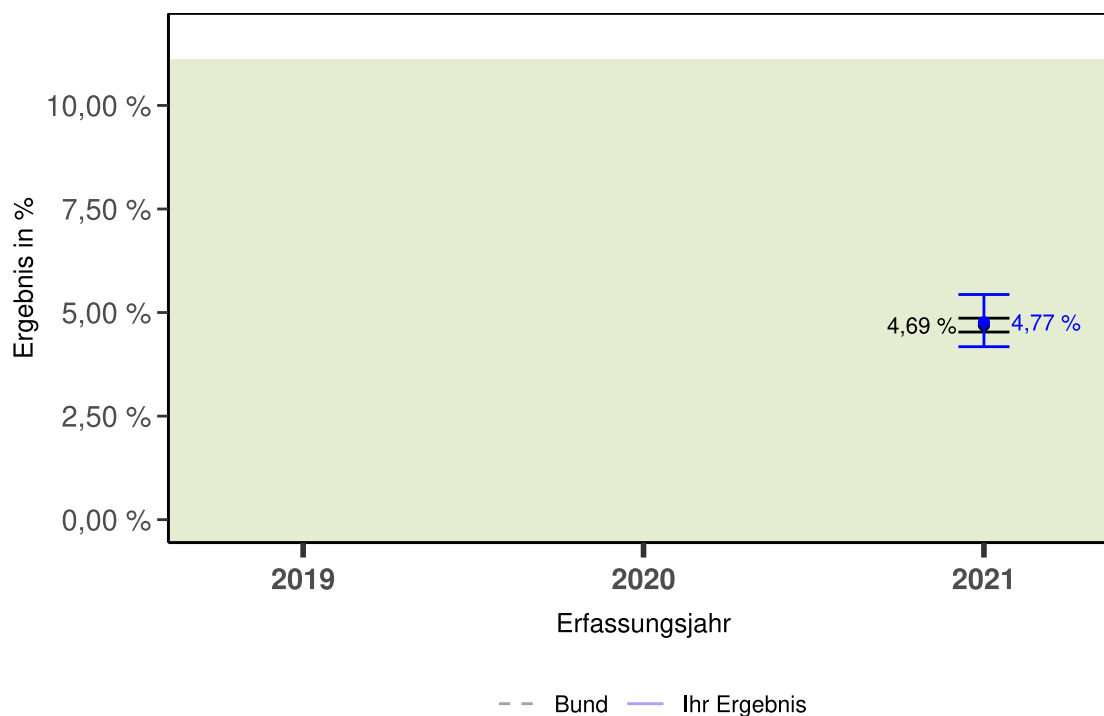
Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
---------------	-----------------------------------

54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

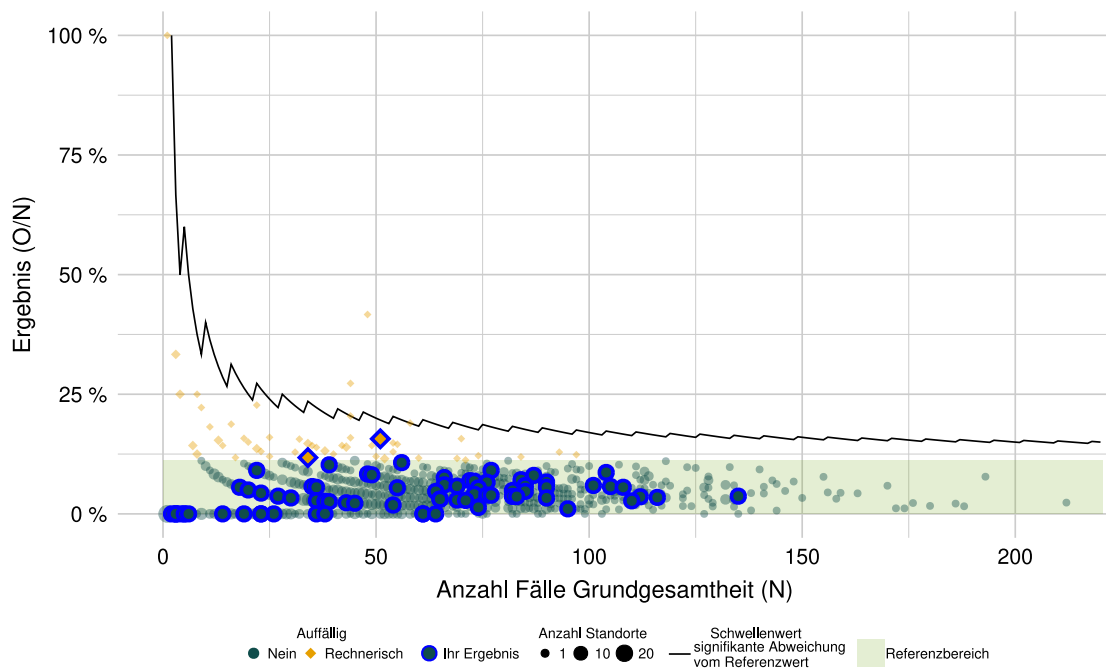
ID	54018
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 11,11 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

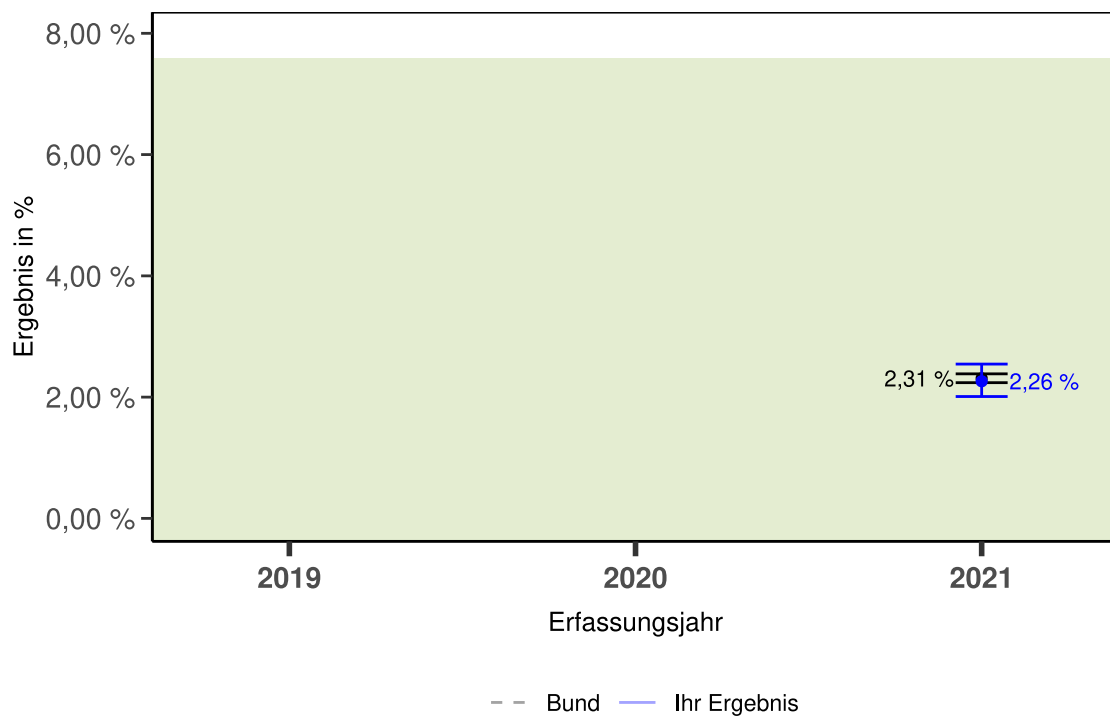
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 210 / 4.406	2019: - 2020: - 2021: 4,77 %	2019: - 2020: - 2021: 4,18 % - 5,44 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.892 / 61.608	2019: - 2020: - 2021: 4,69 %	2019: - 2020: - 2021: 4,53 % - 4,86 %

54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

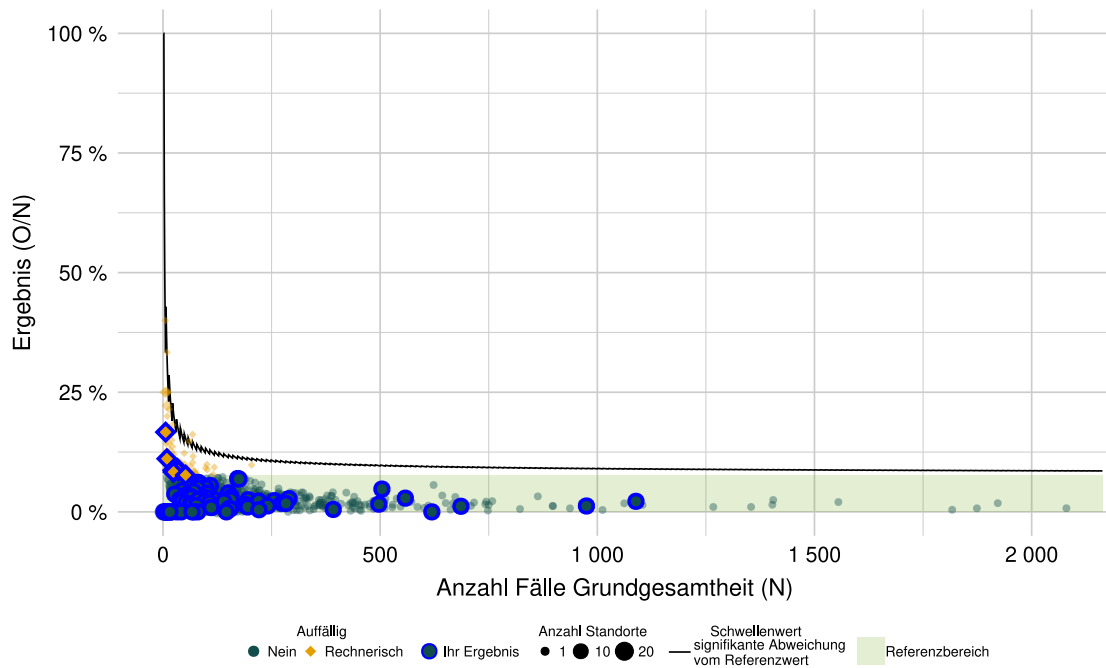
ID	54019
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 7,59 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

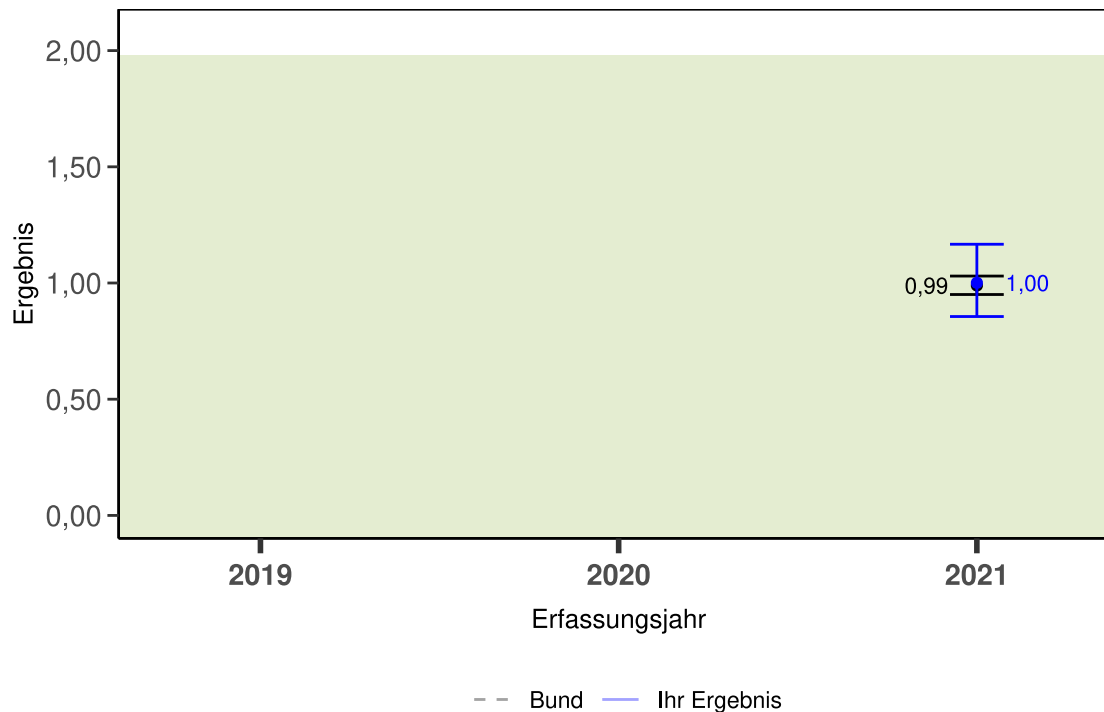
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 269 / 11.892	2019: - 2020: - 2021: 2,26 %	2019: - 2020: - 2021: 2,01 % - 2,55 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3.775 / 163.429	2019: - 2020: - 2021: 2,31 %	2019: - 2020: - 2021: 2,24 % - 2,38 %

54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

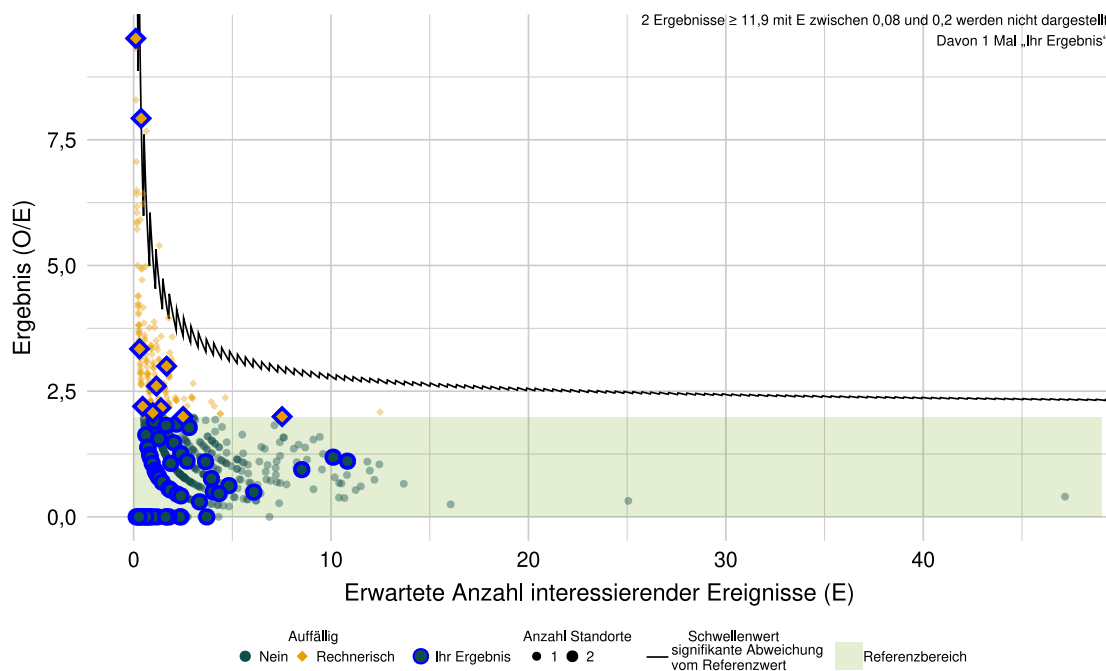
ID	54120
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
Referenzbereich	≤ 1,98 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

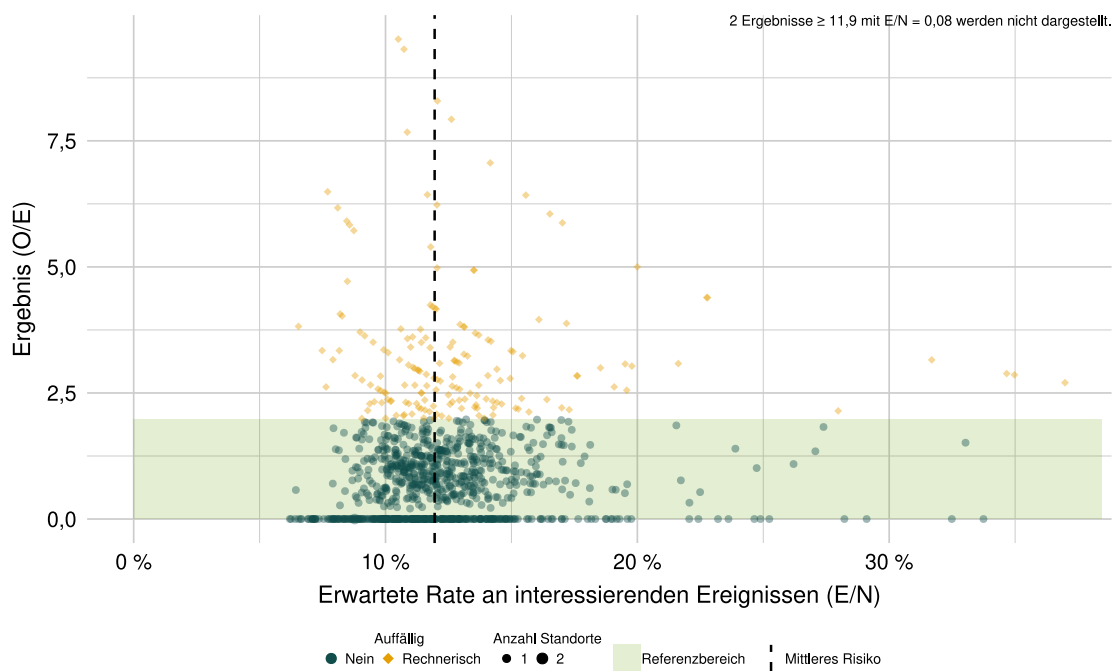
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 1.220	2019: - / - 2020: - / - 2021: 141 / 140,88	2019: - 2020: - 2021: 1,00	2019: - 2020: - 2021: 0,86 - 1,17
Bund	2019: - 2020: - 2021: 17.843	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.110 / 2.132,30	2019: - 2020: - 2021: 0,99	2019: - 2020: - 2021: 0,95 - 1,03

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,54 % 620/17.518	3,61 % 8.777/242.880
6.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	4,77 % 210/4.406	4,69 % 2.892/61.608
6.1.2	bei elektiver Erstimplantation	2,26 % 269/11.892	2,31 % 3.775/163.429
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation ¹¹		
6.1.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	11,56 % 141/1.220	11,83 % 2.110/17.843
6.1.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	11,55 % 140,88/1.220	11,95 % 2.132,30/17.843
6.1.3.1.3	O/E	1,00	0,99
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehl- lage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation ¹²		
6.1.4.1.1	O/N (observed, beobachtet)	5,66 % 69/1.220	5,52 % 985/17.843
6.1.4.1.2	E/N (expected, erwartet)	5,04 % 61,50/1.220	5,22 % 931,31/17.843
6.1.4.1.3	O/E	1,12	1,06
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom ¹³		
6.1.5.1.1	O/N (observed, beobachtet)	6,26 % 72/1.151	6,67 % 1.125/16.858
6.1.5.1.2	E/N (expected, erwartet)	6,82 % 78,46/1.151	7,13 % 1.201,75/16.858

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.5.1.3	O/E	0,92	0,94

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

¹² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

¹³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.2.1	Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,54 % 620/17.518	3,61 % 8.777/242.880
6.2.2	primäre Implantatfehlage	0,09 % 16/17.518	0,09 % 218/242.880
6.2.3	sekundäre Implantatdislokation	0,25 % 44/17.518	0,22 % 526/242.880
6.2.4	offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	0,52 % 91/17.518	0,60 % 1.462/242.880
6.2.5	Wundhämatom/Nachblutung	0,87 % 153/17.518	0,86 % 2.086/242.880
6.2.6	Gefäßläsion	0,05 % 9/17.518	0,04 % 100/242.880
6.2.7	persistierender motorischer Nervenschaden	0,22 % 39/17.518	0,20 % 486/242.880
6.2.8	periprothetische Fraktur	1,16 % 204/17.518	1,14 % 2.771/242.880
6.2.9	reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,25 % 43/17.518	0,33 % 790/242.880
6.2.10	reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/17.518	0,03 % 77/242.880
6.2.11	sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁴	0,49 % 85/17.518	0,67 % 1.624/242.880
6.2.12	postoperative Wundinfektion	0,79 % 139/17.518	0,80 % 1.945/242.880
6.2.12.1	A1 (oberflächliche Wundinfektion) ¹⁵	20,14 % 28/139	20,67 % 402/1.945
6.2.12.2	A2 (tiefe Wundinfektion)	63,31 % 88/139	62,98 % 1.225/1.945
6.2.12.3	A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	16,55 % 23/139	16,35 % 318/1.945

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.13	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁶	2,37 % 416/17.518	2,38 % 5.770/242.880

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁵ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁶ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	0,18 % 8/4.406	0,06 % 7/11.892	x % ≤3/1.090	0,00 % 0/130
sekundäre Implantatdislokation	0,45 % 20/4.406	0,12 % 14/11.892	0,83 % 9/1.090	x % ≤3/130
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxati- on	0,86 % 38/4.406	0,22 % 26/11.892	2,11 % 23/1.090	3,08 % 4/130
Wundhämatom/Nachblut- ung	1,04 % 46/4.406	0,55 % 66/11.892	3,03 % 33/1.090	6,15 % 8/130
Gefäßläsion	x % ≤3/4.406	0,03 % 4/11.892	x % ≤3/1.090	0,00 % 0/130
persistierender motorischer Nervenschaden	0,11 % 5/4.406	0,19 % 23/11.892	1,01 % 11/1.090	0,00 % 0/130
periprothetische Fraktur	1,25 % 55/4.406	0,98 % 116/11.892	2,11 % 23/1.090	7,69 % 10/130
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,43 % 19/4.406	0,12 % 14/11.892	0,46 % 5/1.090	3,85 % 5/130
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/4.406	0,00 % 0/11.892	0,00 % 0/1.090	0,00 % 0/130
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁷	0,82 % 36/4.406	0,24 % 28/11.892	1,65 % 18/1.090	x % ≤3/130
postoperative Wundinfektion	1,20 % 53/4.406	0,31 % 37/11.892	3,76 % 41/1.090	6,15 % 8/130
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁸	3,54 % 156/4.406	1,25 % 149/11.892	8,53 % 93/1.090	13,85 % 18/130

¹⁷ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	0,12 % 76/61.608	0,06 % 97/163.429	0,26 % 42/15.858	x % ≤3/1.985
sekundäre Implantatdislokation	0,33 % 203/61.608	0,12 % 200/163.429	0,70 % 111/15.858	0,60 % 12/1.985
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxati- on	1,00 % 614/61.608	0,26 % 425/163.429	2,31 % 366/15.858	2,87 % 57/1.985
Wundhämatom/Nachblut- ung	1,30 % 803/61.608	0,49 % 801/163.429	2,38 % 377/15.858	5,29 % 105/1.985
Gefäßläsion	0,04 % 22/61.608	0,03 % 44/163.429	0,20 % 31/15.858	x % ≤3/1.985
persistierender motorischer Nervenschaden	0,10 % 64/61.608	0,19 % 316/163.429	0,59 % 93/15.858	0,65 % 13/1.985
periprothetische Fraktur	1,08 % 664/61.608	1,02 % 1.666/163.429	2,30 % 364/15.858	3,88 % 77/1.985
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,44 % 273/61.608	0,16 % 267/163.429	1,26 % 200/15.858	2,52 % 50/1.985
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	0,04 % 25/61.608	0,02 % 29/163.429	0,12 % 19/15.858	0,20 % 4/1.985
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁹	0,99 % 608/61.608	0,38 % 618/163.429	2,04 % 323/15.858	3,78 % 75/1.985
postoperative Wundinfektion	1,21 % 744/61.608	0,28 % 459/163.429	3,97 % 630/15.858	5,64 % 112/1.985
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ²⁰	3,50 % 2.155/61.608	1,25 % 2.037/163.429	8,24 % 1.306/15.858	13,70 % 272/1.985

¹⁹ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

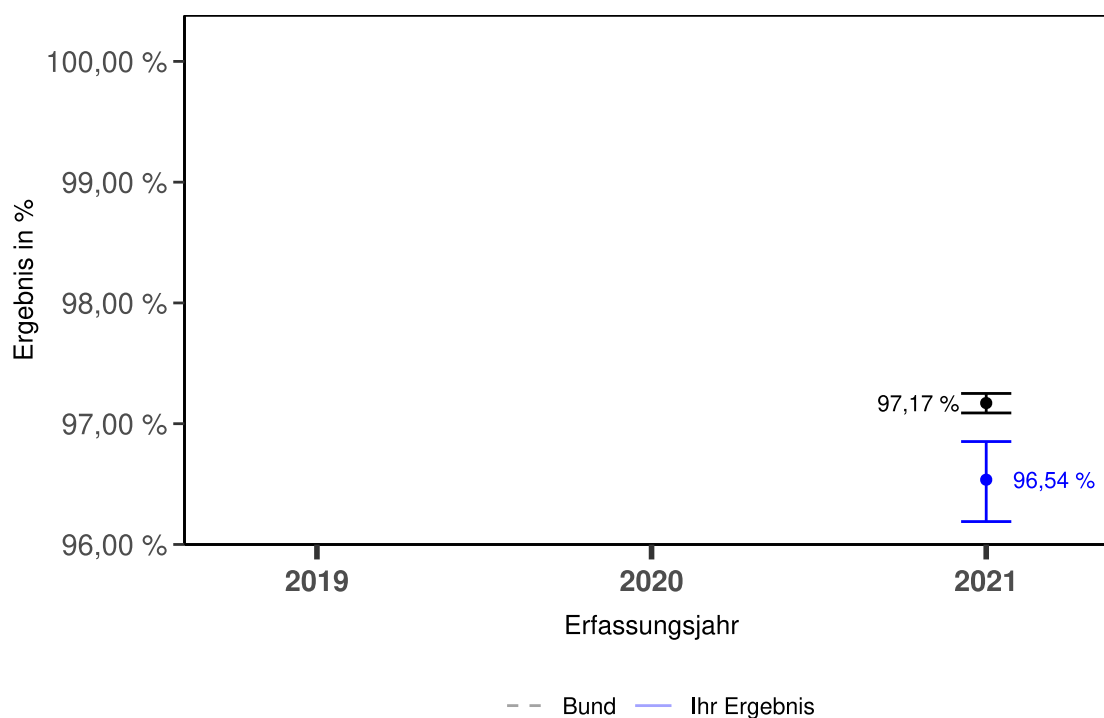
²⁰ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

54010: Beweglichkeit bei Entlassung

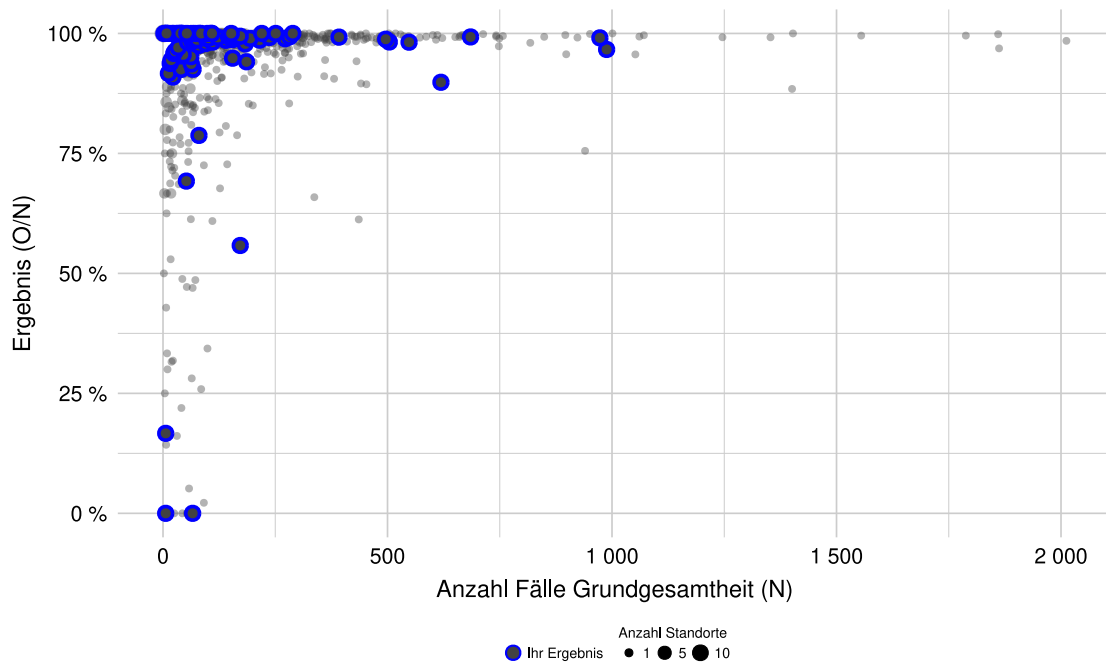
Qualitätsziel	Möglichst oft eine Beweglichkeit des Hüftgelenks von mindestens 0-0-70 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Hüftendoprothese
ID	54010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 70 Grad)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 11.315 / 11.721	2019: - 2020: - 2021: 96,54 %	2019: - 2020: - 2021: 96,19 % - 96,85 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 157.582 / 162.170	2019: - 2020: - 2021: 97,17 %	2019: - 2020: - 2021: 97,09 % - 97,25 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	postoperative Beweglichkeit von mindestens 0-0-70 Grad nach elektiver Erstimplantation	96,54 % 11.315/11.721	97,17 % 157.582/162.170

7.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral- Null-Methode Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
bestimmt	92,01 % 3.812/4.143	97,00 % 11.369/11.721	92,07 % 963/1.046	82,81 % 106/128
nicht bestimmt	7,99 % 331/4.143	3,00 % 352/11.721	7,93 % 83/1.046	17,19 % 22/128

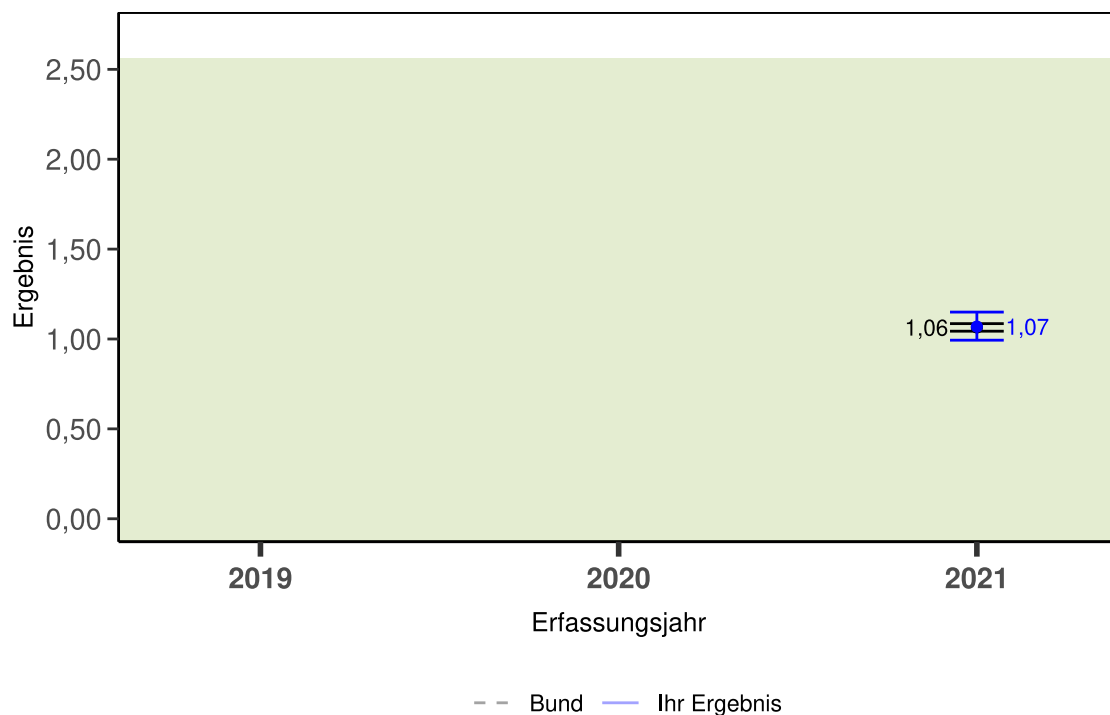
7.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral- Null-Methode Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
bestimmt	85,91 % 49.581/57.711	97,83 % 158.645/162.170	91,25 % 13.768/15.088	92,04 % 1.780/1.934
nicht bestimmt	14,09 % 8.130/57.711	2,17 % 3.525/162.170	8,75 % 1.320/15.088	7,96 % 154/1.934

54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

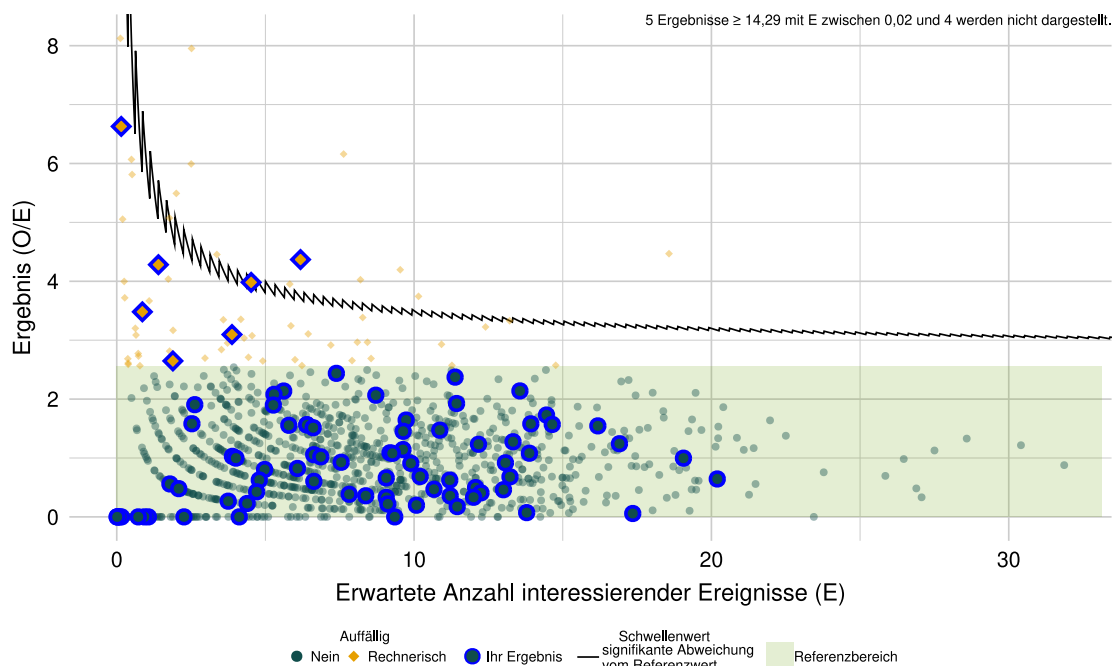
Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
ID	54012
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
Referenzbereich	≤ 2,56 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

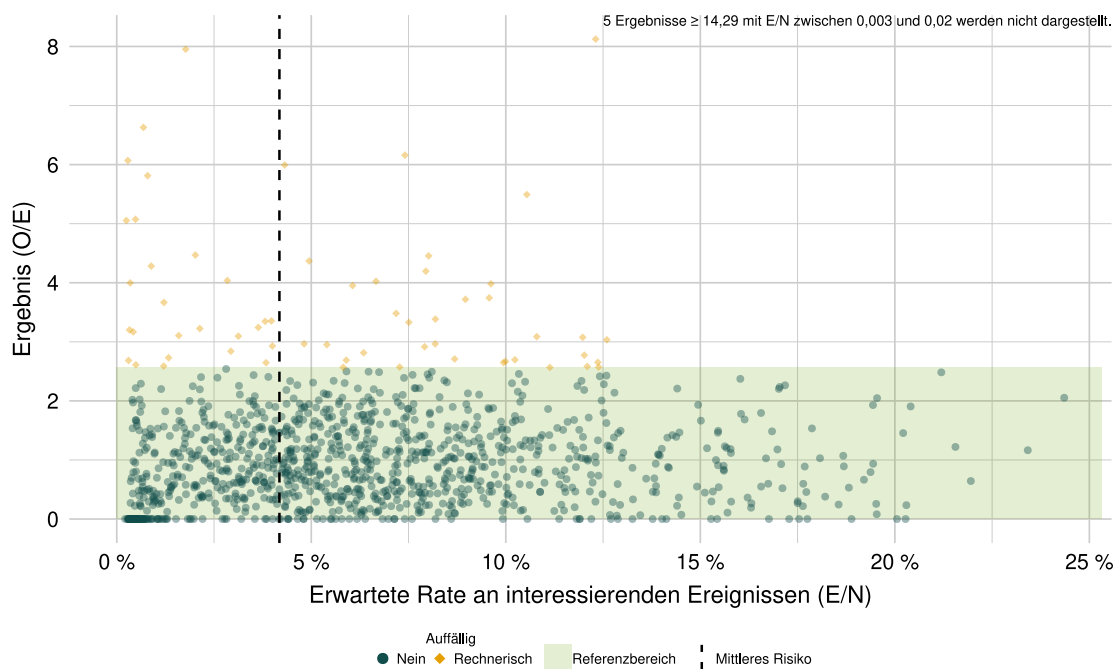
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 15.336	2019: - / - 2020: - / - 2021: 687 / 642,74	2019: - 2020: - 2021: 1,07	2019: - 2020: - 2021: 0,99 - 1,15
Bund	2019: - 2020: - 2021: 212.348	2019: - / - 2020: - / - 2021: 9.449 / 8.879,15	2019: - 2020: - 2021: 1,06	2019: - 2020: - 2021: 1,04 - 1,09

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ²¹		
8.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²²		
8.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	4,48 % 687/15.336	4,45 % 9.449/212.348
8.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	4,19 % 642,74/15.336	4,18 % 8.879,15/212.348
8.1.1.3	O/E	1,07	1,06

²¹ bezogen auf den ersten Eingriff

²² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Gehunfähigkeit bei Entlassung ²³	4,48 % 687/15.336	4,45 % 9.449/212.348
8.2.1	nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	14,78 % 497/3.363	15,27 % 7.135/46.718
8.2.2	nach elektiver Erstimplantation	0,82 % 91/11.164	0,74 % 1.139/154.110
8.2.3	nach einzeitigem Wechsel	13,78 % 117/849	11,26 % 1.341/11.911
8.2.4	nach zweizeitigem Wechsel	10,00 % 6/60	6,71 % 63/939

²³ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 1.575/1.575	100,00 % 22.890/22.890
8.3.1	gehfähig bei Entlassung	51,37 % 809/1.575	52,79 % 12.083/22.890
8.3.2	gehunfähig bei Entlassung	48,63 % 766/1.575	47,21 % 10.807/22.890

Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

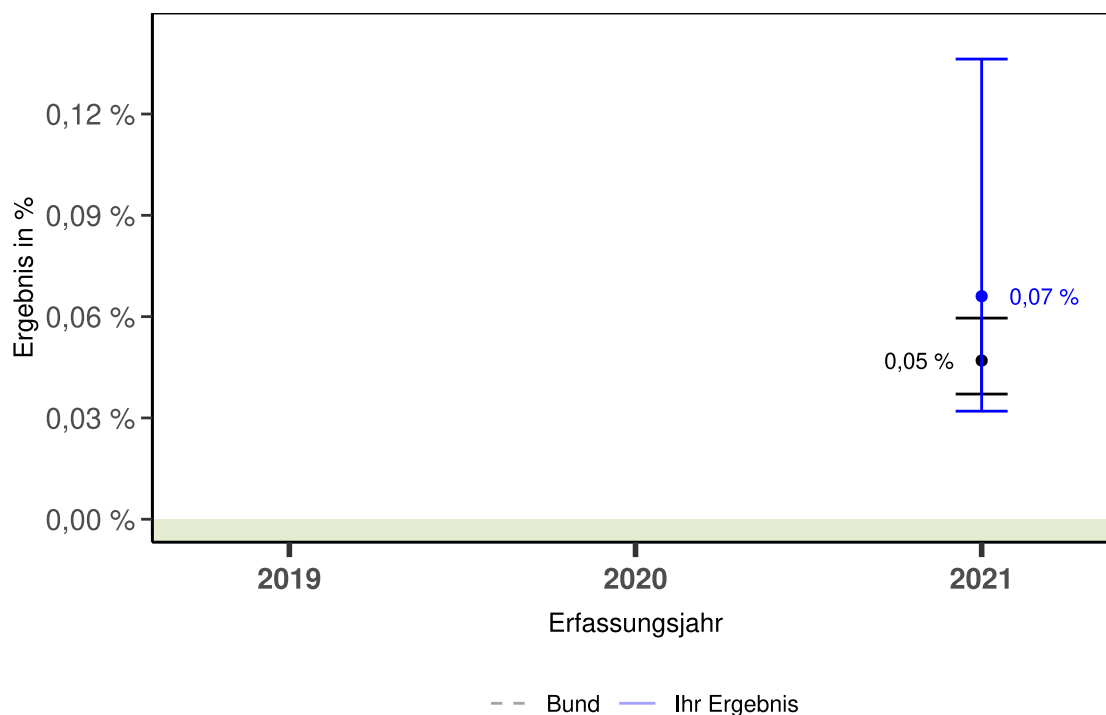
Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
---------------	---

54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

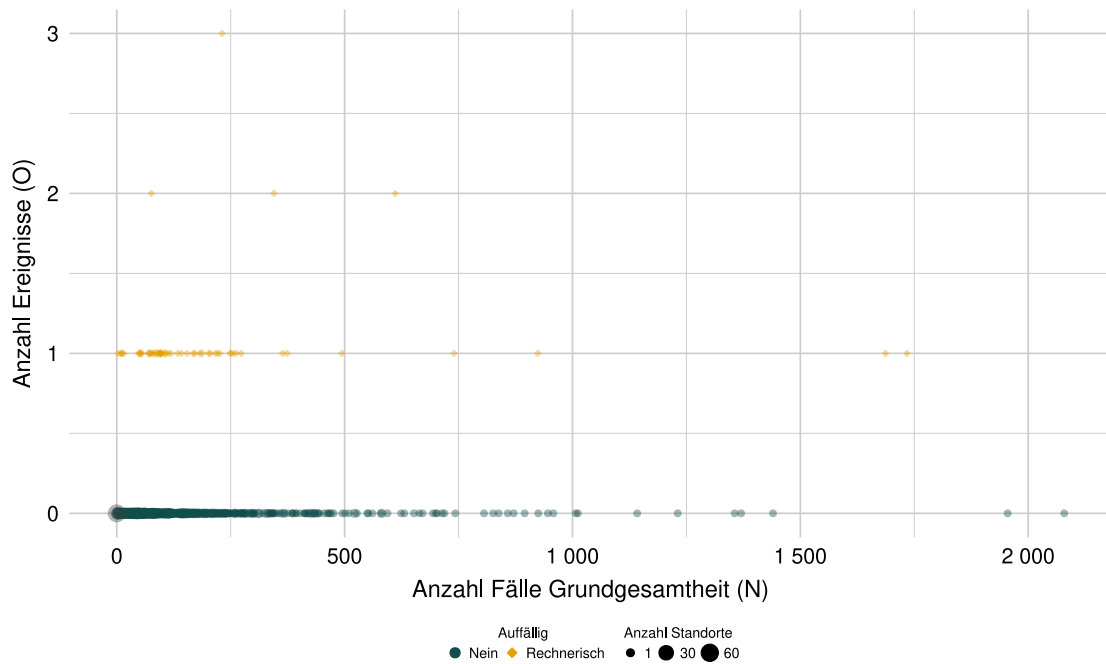
ID	54013
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 10. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen). Nicht im Indikator eingeschlossen sind Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

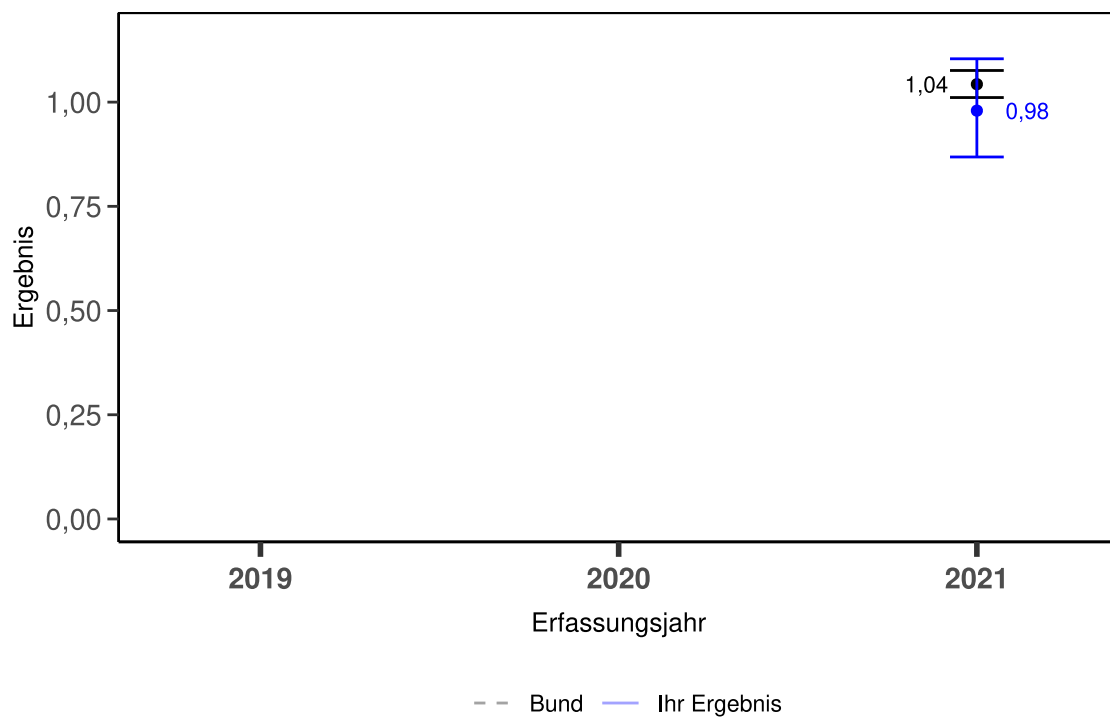
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 7 / 10.599	2019: - 2020: - 2021: 0,07 %	2019: - 2020: - 2021: 0,03 % - 0,14 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 68 / 144.714	2019: - 2020: - 2021: 0,05 %	2019: - 2020: - 2021: 0,04 % - 0,06 %

191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur

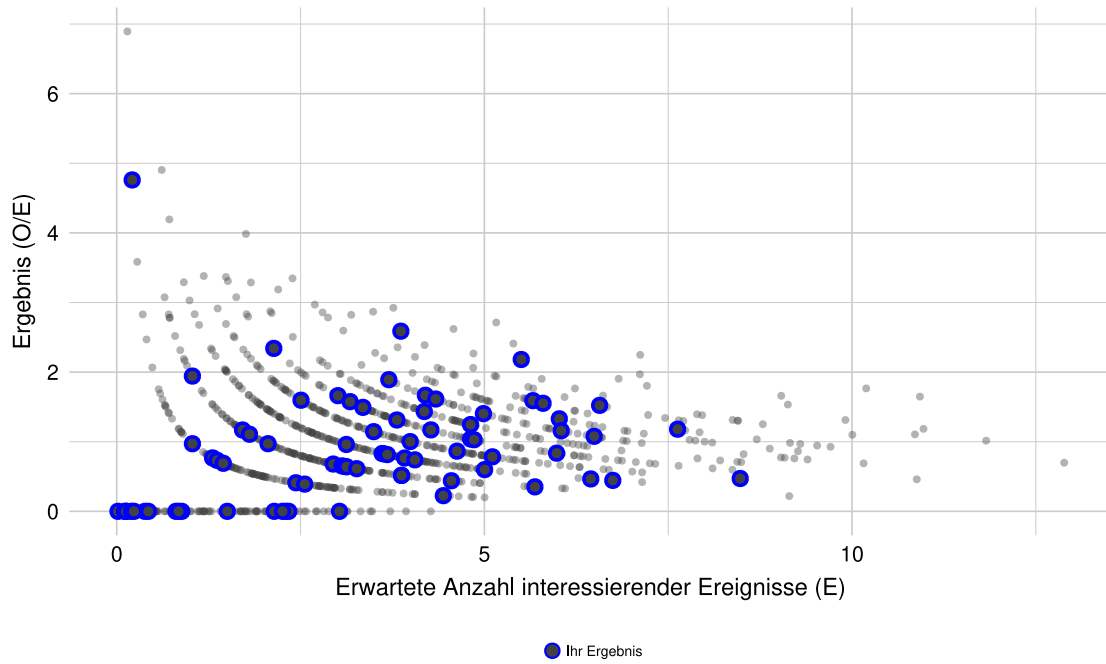
ID	191914
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

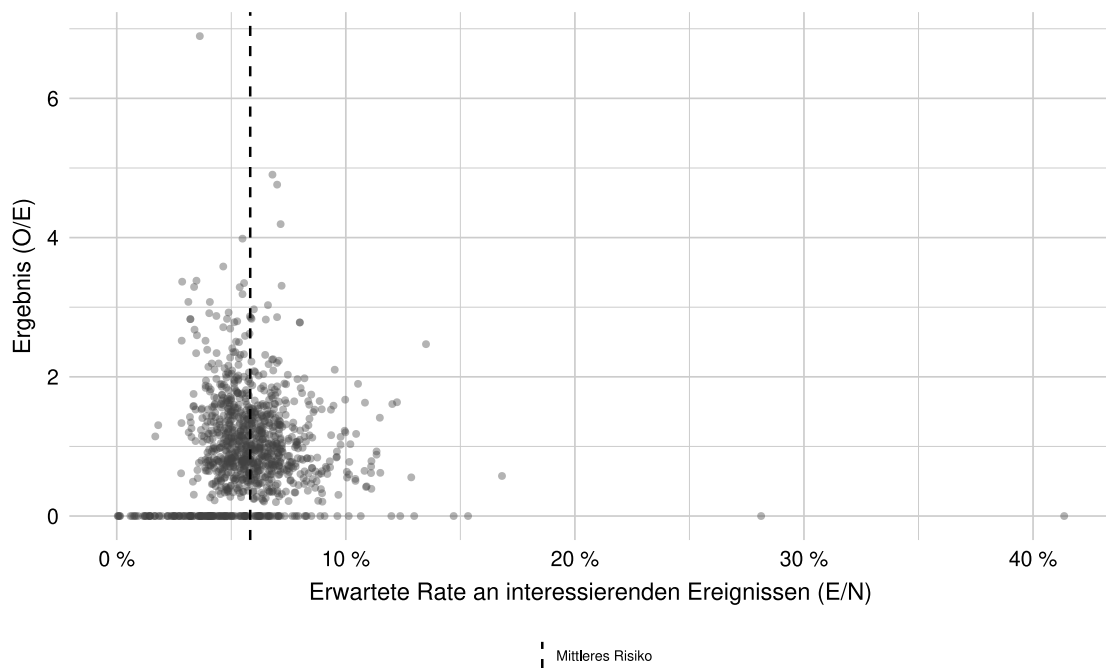
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 4.393	2019: - / - 2020: - / - 2021: 251 / 256,24	2019: - 2020: - 2021: 0,98	2019: - 2020: - 2021: 0,87 - 1,10
Bund	2019: - 2020: - 2021: 61.432	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3.733 / 3.579,17	2019: - 2020: - 2021: 1,04	2019: - 2020: - 2021: 1,01 - 1,08

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen ²⁴	0,34 % 43/12.812	0,39 % 688/178.227
9.1.1	bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit	0,07 % 7/10.599	0,05 % 68/144.714
9.1.1.1	nach elektiver Erstimplantation	100,00 % 7/7	98,53 % 67/68
9.1.1.2	nach einzeitigem Wechsel	0,00 % 0/7	x % ≤3/68
9.1.1.3	nach zweizeitigem Wechsel	0,00 % 0/7	0,00 % 0/68
9.1.2	bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	1,63 % 36/2.213	1,85 % 620/33.513
9.1.2.1	nach elektiver Erstimplantation	30,56 % 11/36	30,97 % 192/620
9.1.2.2	nach einzeitigem Wechsel	66,67 % 24/36	63,55 % 394/620
9.1.2.3	nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/36	5,48 % 34/620

²⁴ bezogen auf den ersten Eingriff

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur ²⁵		
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²⁶		
9.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	5,71 % 251/4.393	6,08 % 3.733/61.432
9.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	5,83 % 256,24/4.393	5,83 % 3.579,17/61.432
9.2.1.3	O/E	0,98	1,04

²⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

²⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	5,71 % 251/4.393	0,15 % 18/11.737	2,52 % 24/951	x % ≤3/124
mit ASA 1	0,00 % 0/50	0,00 % 0/853	0,00 % 0/20	x % ≤3
mit ASA 2	1,11 % 11/995	x % ≤3/7.128	x % ≤3/367	0,00 % 0/39
mit ASA 3	5,43 % 164/3.018	0,32 % 12/3.711	3,02 % 16/530	x % ≤3/78
mit ASA 4	21,98 % 71/323	x % ≤3/45	17,65 % 6/34	0,00 % 0/4
mit ASA 5	71,43 % 5/7	- 0/0	- 0/0	- 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	6,08 % 3.733/61.432	0,16 % 259/162.410	2,84 % 395/13.898	1,77 % 34/1.919
mit ASA 1	x % ≤3/914	x % ≤3/12.057	0,00 % 0/343	0,00 % 0/33
mit ASA 2	1,32 % 198/14.970	0,04 % 36/97.378	0,48 % 25/5.214	0,00 % 0/559
mit ASA 3	5,99 % 2.434/40.617	0,35 % 180/52.002	3,68 % 288/7.832	1,93 % 24/1.246
mit ASA 4	21,79 % 1.059/4.861	4,22 % 41/972	16,01 % 81/506	12,35 % 10/81
mit ASA 5	57,14 % 40/70	x % ≤3	x % ≤3	- 0/0

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	5,71 % 251/4.393	0,15 % 18/11.737	2,52 % 24/951	x % ≤3/124
mit Pflegegrad 0	2,01 % 37/1.843	0,08 % 8/10.563	0,64 % 4/621	0,00 % 0/69

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
mit Pflegegrad 1	5,33 % 8/150	0,00 % 0/225	x % ≤3/27	x % ≤3
mit Pflegegrad 2	6,95 % 48/691	1,57 % 7/447	8,15 % 11/135	0,00 % 0/28
mit Pflegegrad 3	8,74 % 68/778	x % ≤3/197	x % ≤3/74	0,00 % 0/14
mit Pflegegrad 4	9,31 % 42/451	0,00 % 0/36	x % ≤3/32	0,00 % 0/5
mit Pflegegrad 5	11,70 % 11/94	x % ≤3	x % ≤3/6	x % ≤3
Information zum Pflegegrad ist dem Krankenhaus nicht bekannt	9,59 % 37/386	x % ≤3/267	x % ≤3/56	x % ≤3/5

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	6,08 % 3.733/61.432	0,16 % 259/162.410	2,84 % 395/13.898	1,77 % 34/1.919
mit Pflegegrad 0	2,90 % 759/26.138	0,08 % 113/143.997	1,15 % 100/8.723	0,36 % 4/1.105
mit Pflegegrad 1	4,59 % 113/2.462	0,44 % 16/3.626	3,47 % 20/576	x % ≤3/67
mit Pflegegrad 2	7,35 % 755/10.278	0,87 % 60/6.864	3,66 % 76/2.078	3,97 % 15/378
mit Pflegegrad 3	9,06 % 949/10.475	1,43 % 35/2.455	8,68 % 103/1.187	2,99 % 5/167
mit Pflegegrad 4	9,88 % 595/6.025	2,42 % 10/413	10,31 % 40/388	x % ≤3/45
mit Pflegegrad 5	8,86 % 85/959	0,00 % 0/42	11,11 % 7/63	0,00 % 0/5
Information zum Pflegegrad ist dem Krankenhaus nicht bekannt	9,36 % 477/5.095	0,50 % 25/5.013	5,55 % 49/883	4,61 % 7/152

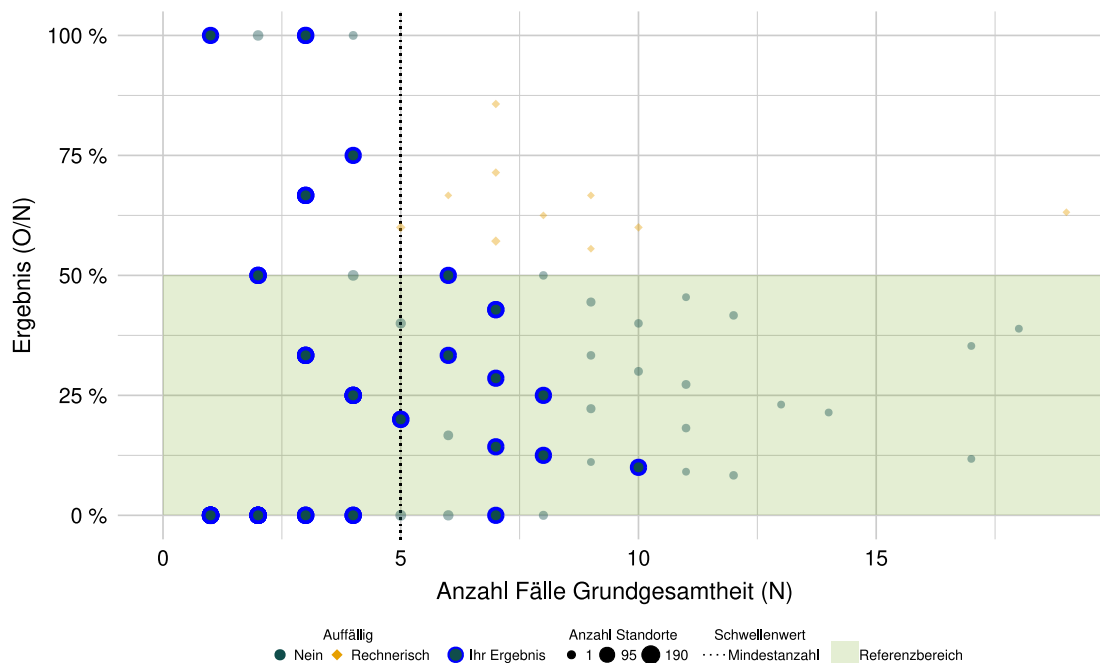
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

ID	850152
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle Fälle - mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder - mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.6, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde.
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



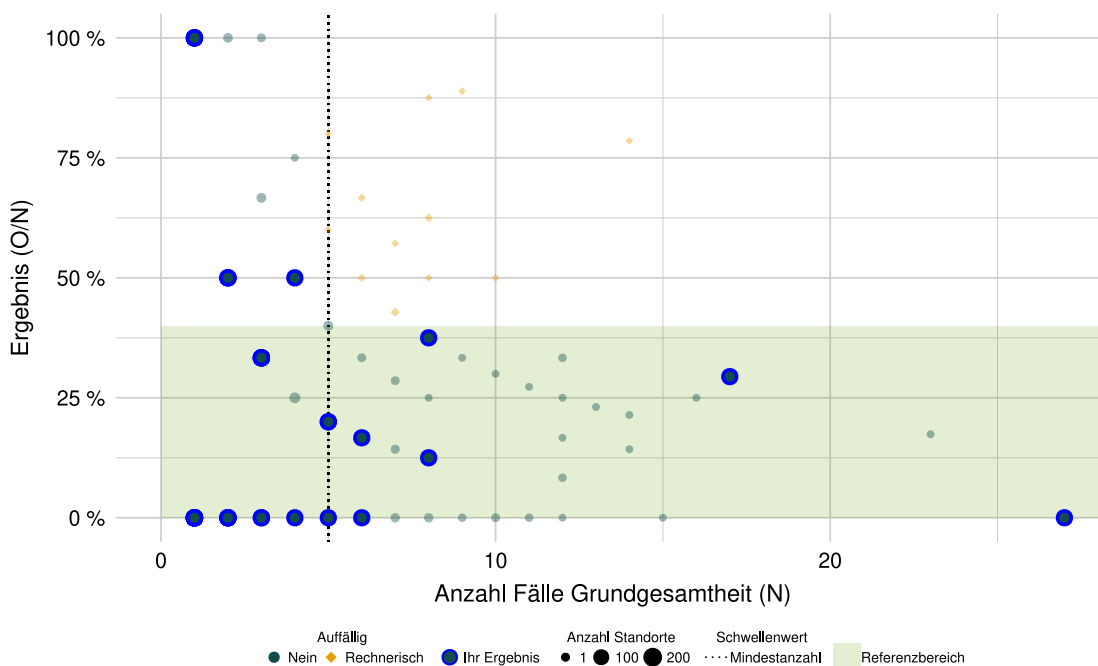
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	51 / 206	24,76 %	0,00 % 0/65
Bund	753 / 3.030	24,85 %	2,58 % 24/930

850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

ID	850151
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle ohne Angabe einer periprothetischen Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation
Referenzbereich	≤ 40,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



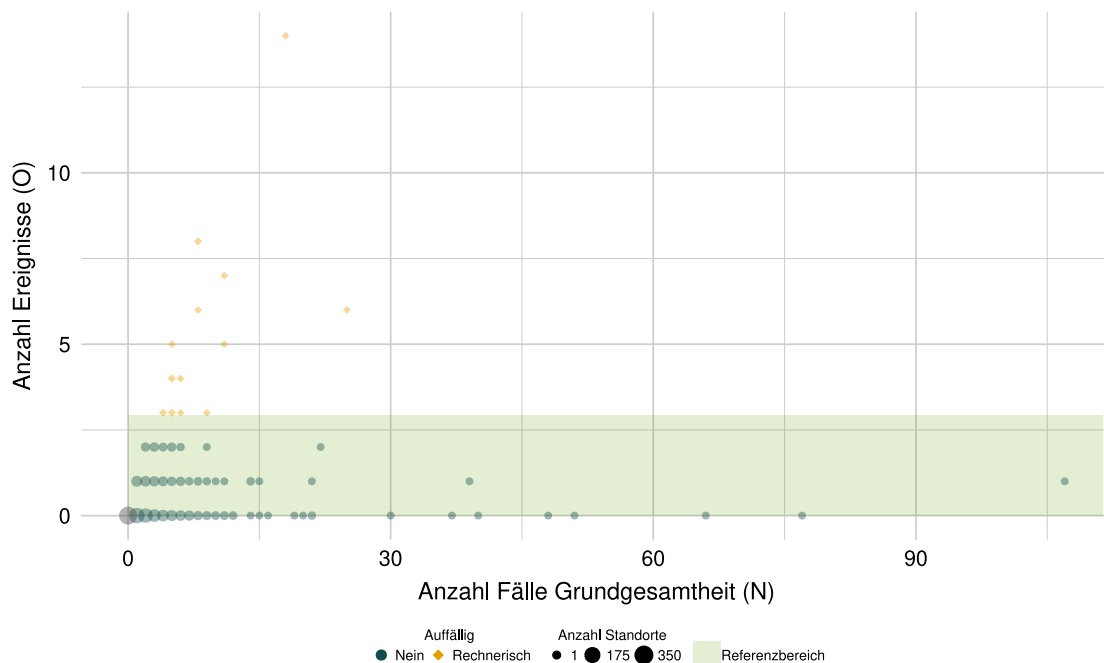
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	27 / 152	17,76 %	0,00 % 0/46
Bund	420 / 2.057	20,42 %	2,71 % 19/701

851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

ID	851804
Begründung für die Auswahl	Relevanz Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. Hypothese Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	alle QIs/Kennzahlen
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mehr als einer OP
Zähler	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
Referenzbereich	< 3,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



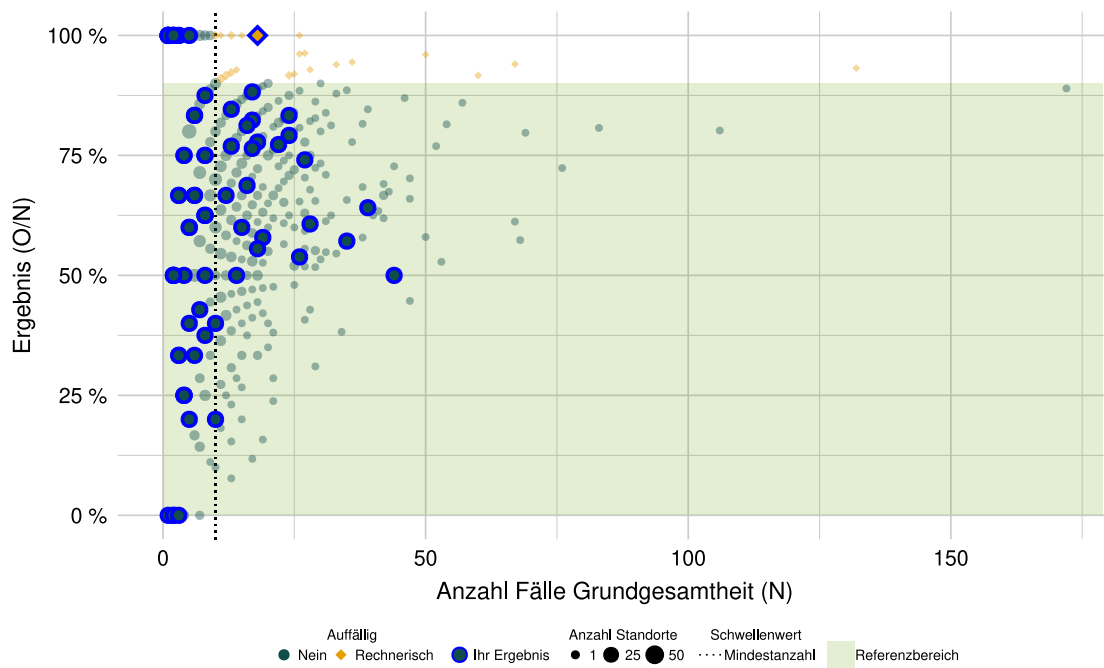
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	20 / 303	6,60 %	3,70 % 2/54
Bund	300 / 3.098	9,68 %	2,13 % 17/798

851905: Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer

ID	851905
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 90,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



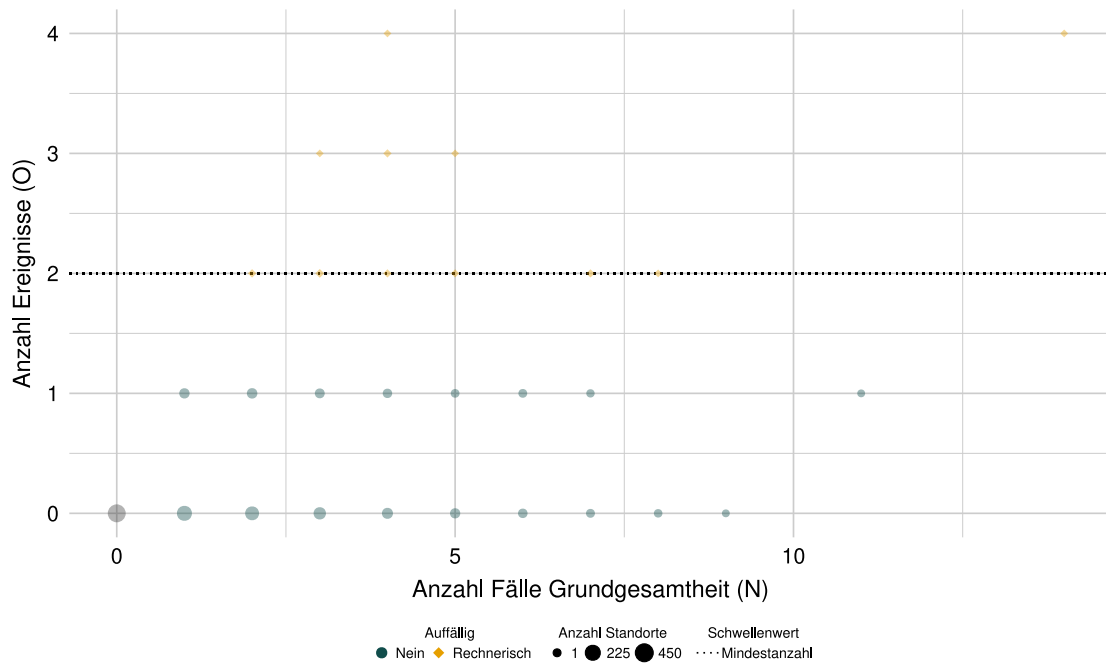
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	464 / 711	65,26 %	1,35 % 1/74
Bund	7.692 / 11.492	66,93 %	3,01 % 31/1.030

851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

ID	851907
Begründung für die Auswahl	Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantationen und: <ul style="list-style-type: none">• anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz)• innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Eingriffe ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none">• spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen• postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



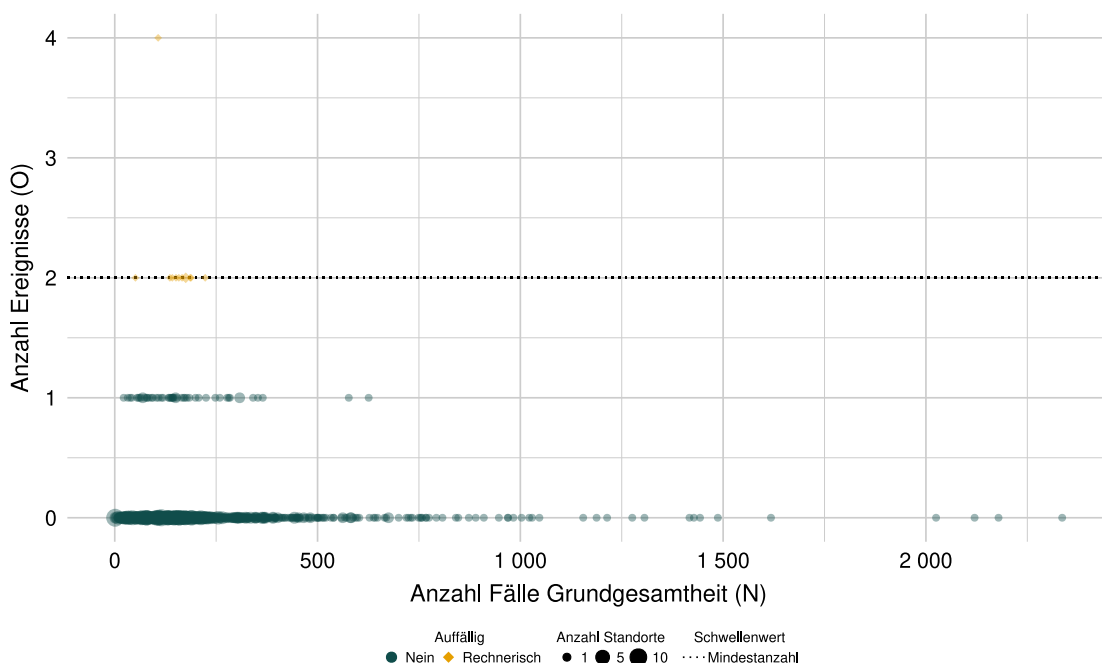
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	11 / 122	9,02 %	6,52 % 3/46
Bund	155 / 1.660	9,34 %	3,14 % 22/701

852102: Angabe von ASA 5

ID	852102
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein. Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung 54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur 10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
Referenzbereich	= 0,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

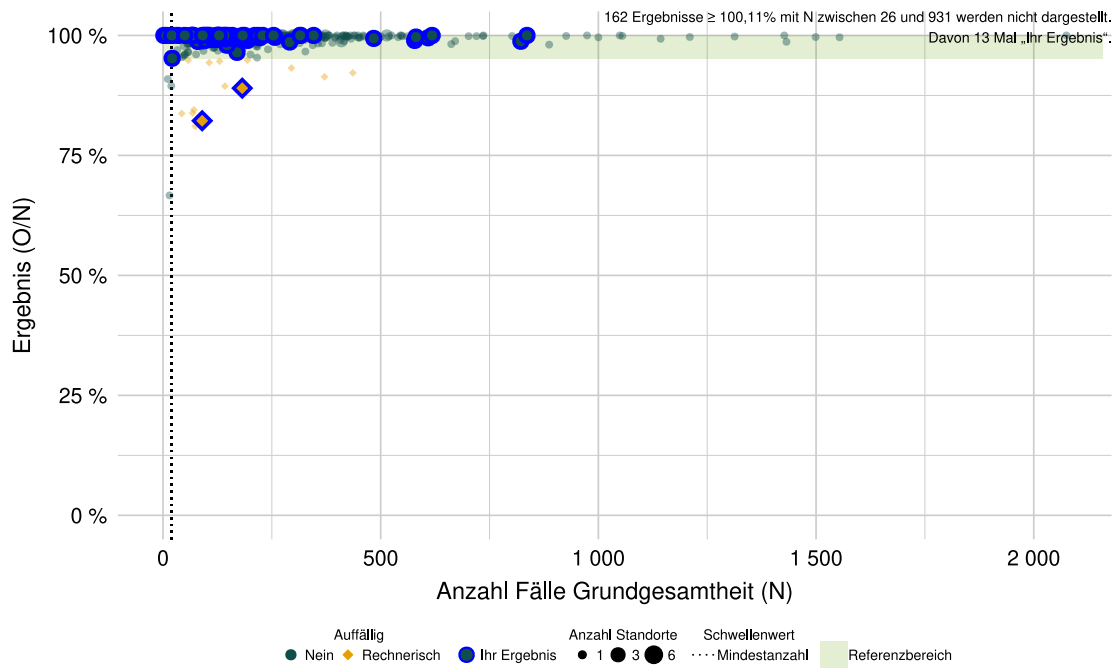
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	7 / 17.526	0,04 %	1,22 % 1/82
Bund	77 / 242.964	0,03 %	1,04 % 12/1.155

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

ID	850376
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



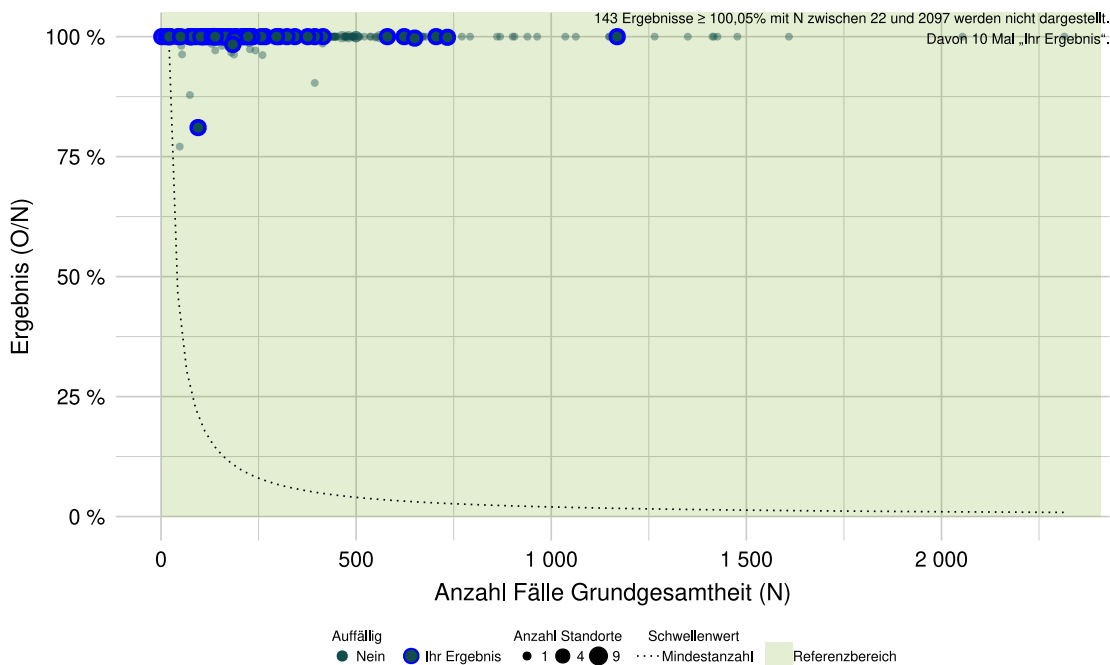
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	14.632 / 14.686	99,63 %	2,63 % 2/76
Bund	206.251 / 205.270	100,48 %	1,40 % 14/1.001

850273: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850273
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



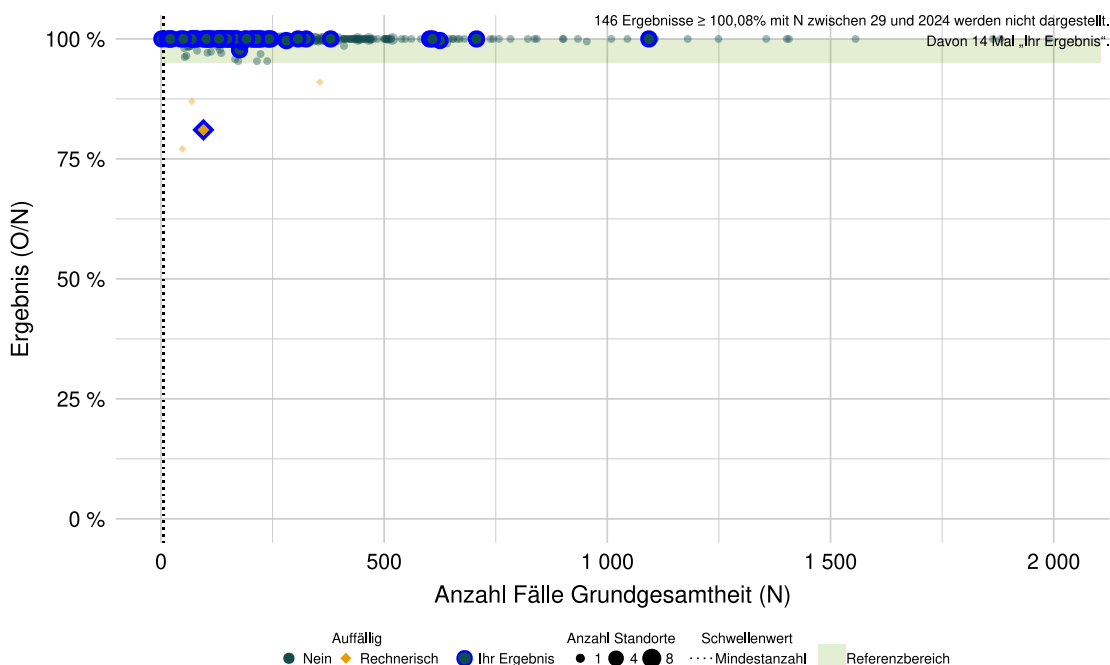
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	17.216 / 17.201	100,09 %	2,63 % 2/76
Bund	239.861 / 238.942	100,38 %	0,50 % 5/1.004

850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

ID	850274
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahren ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



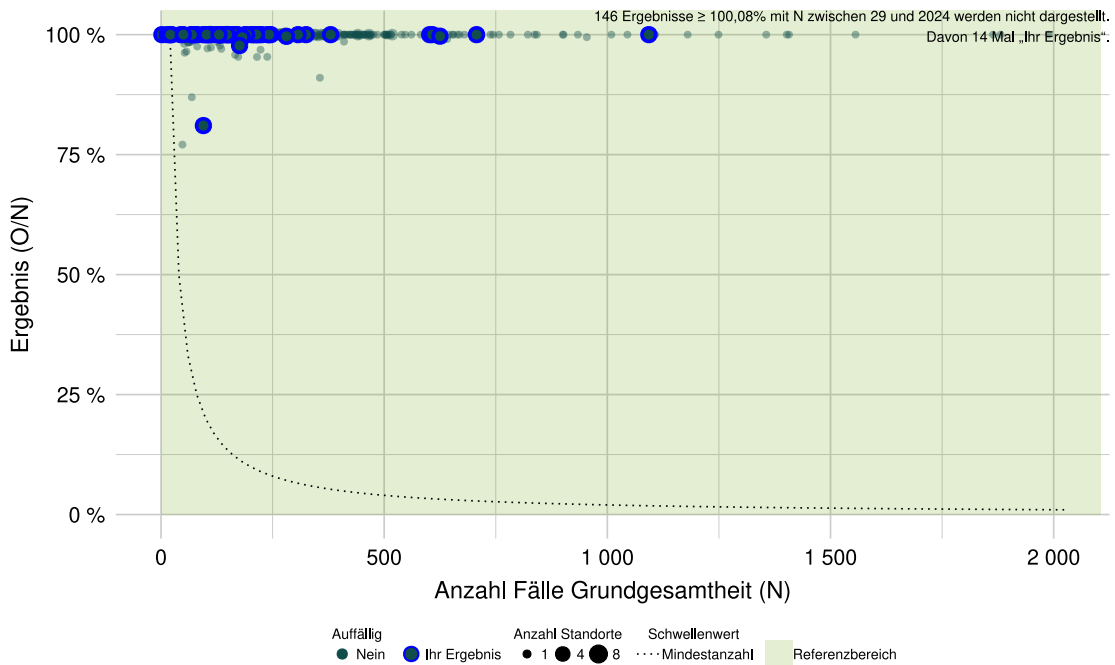
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	16.141 / 16.133	100,05 %	0,00 % 0/76
Bund	224.031 / 223.232	100,36 %	0,80 % 8/1.004

850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

ID	850275
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



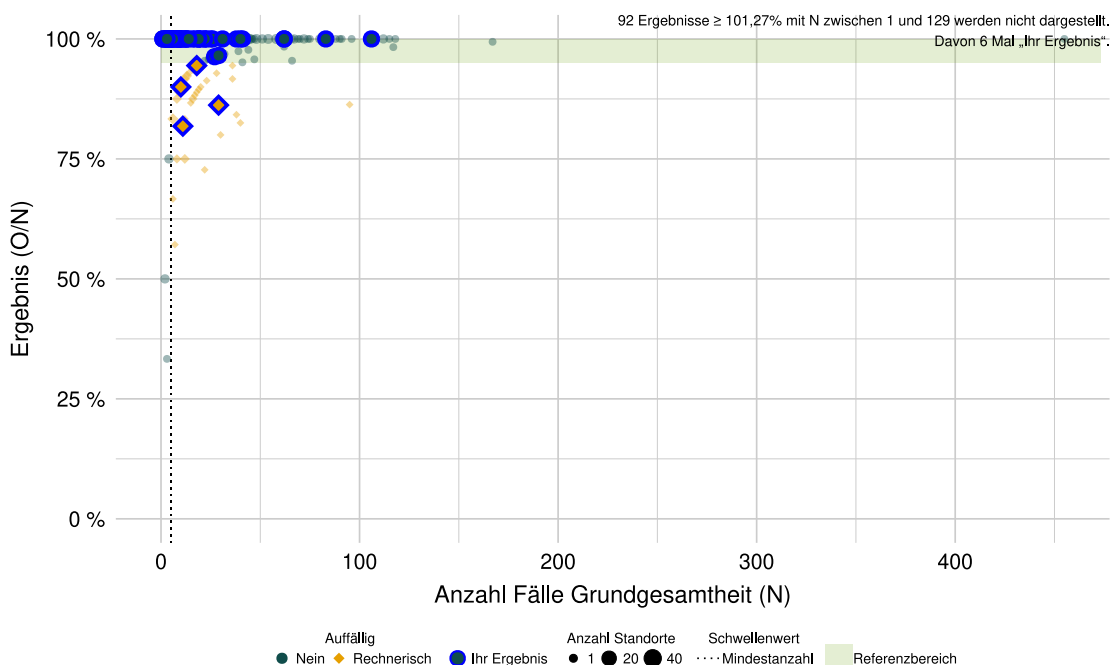
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	16.141 / 16.133	100,05 %	2,63 % 2/76
Bund	224.031 / 223.232	100,36 %	2,29 % 23/1.004

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

ID	850276
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahren ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



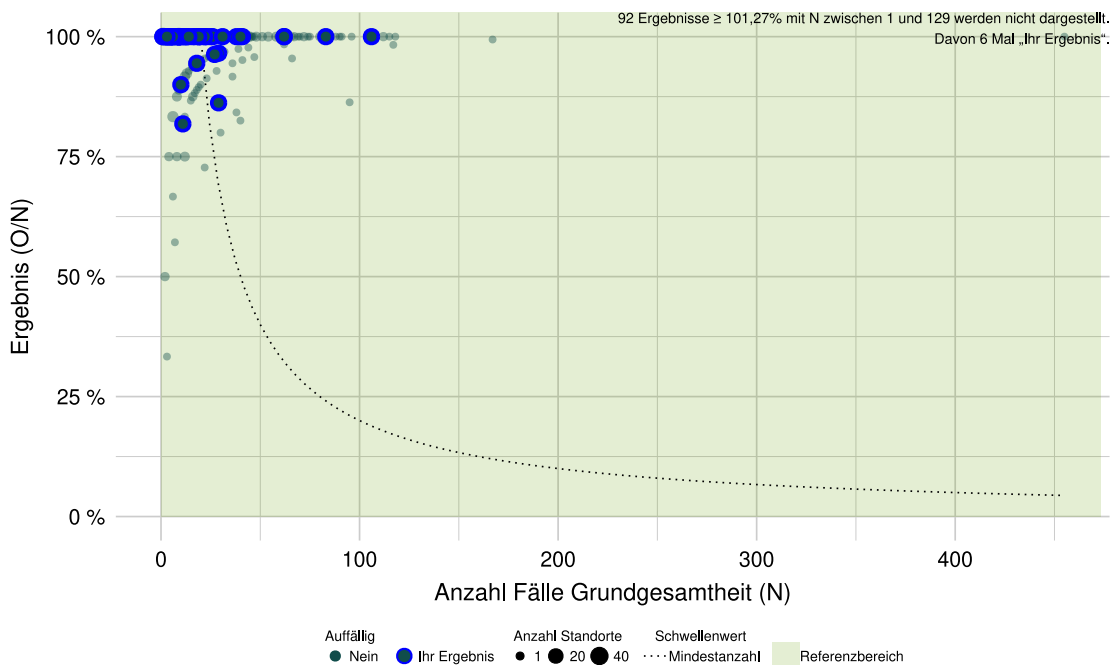
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.201 / 1.201	100,00 %	4,48 % 3/67
Bund	17.513 / 17.519	99,97 %	5,18 % 48/927

850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

ID	850277
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



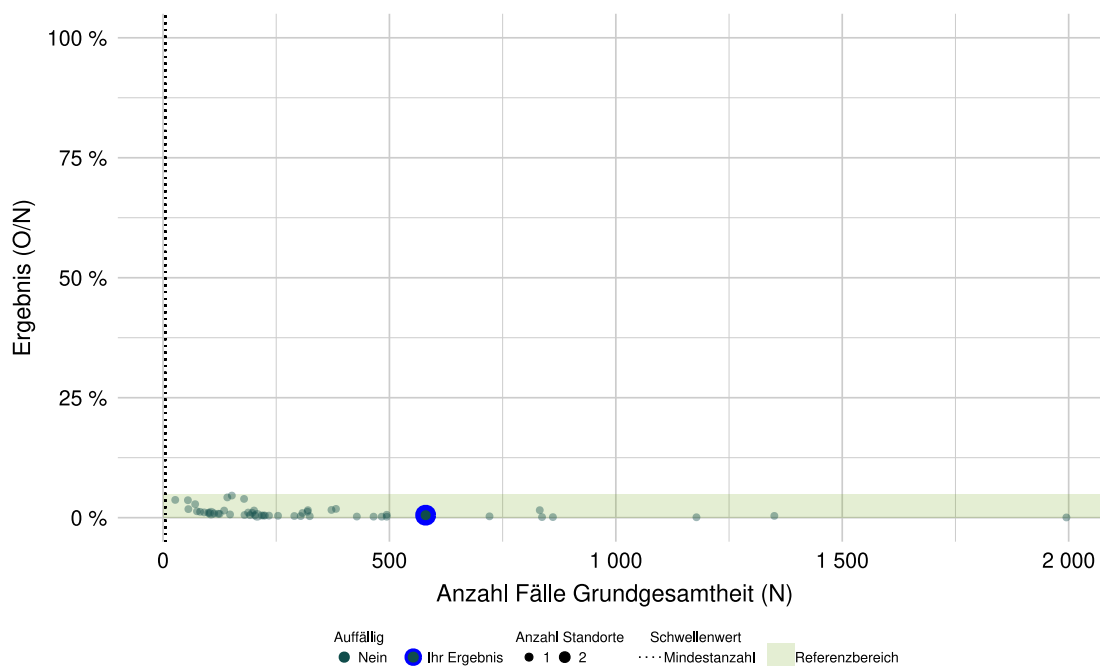
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.201 / 1.201	100,00 %	0,00 % 0/67
Bund	17.513 / 17.519	99,97 %	1,83 % 17/927

850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850369
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Das Krankenhaus muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 17.201	x %	-
Bund	119 / 238.942	0,05 %	-

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Quartal des Aufnahmetages				
1. Quartal	4.098	23,81	57.272	23,89
2. Quartal	4.191	24,35	59.698	24,90
3. Quartal	4.570	26,55	65.019	27,12
4. Quartal	4.354	25,29	57.753	24,09
Gesamt	17.213	100,00	239.742	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 17.213		N = 239.742	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	551	3,20	7.616	3,18
50 - 59 Jahre	2.126	12,35	29.065	12,12
60 - 69 Jahre	3.995	23,21	55.982	23,35
70 - 79 Jahre	5.180	30,09	70.074	29,23
80 - 89 Jahre	4.465	25,94	64.640	26,96
≥ 90 Jahre	896	5,21	12.365	5,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Durchschnittsalter (Jahre)				
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	17.213		239.742	
Mittelwert	72,21		72,33	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 17.213		N = 239.742	
Geschlecht				
(1) männlich	6.539	37,99	93.407	38,96
(2) weiblich	10.673	62,01	146.131	60,95
(3) divers	≤3	x	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	203	0,08

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 17.526		N = 242.964	
Art des Eingriffs				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	4.410	25,16	61.651	25,37
(2) elektive Erstimplantation	11.896	67,88	163.463	67,28
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1.090	6,22	15.865	6,53
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	130	0,74	1.985	0,82
zu operierende Seite				
(1) rechts	9.112	51,99	125.951	51,84
(2) links	8.414	48,01	117.013	48,16

Hüftgelenknahe Femurfraktur

Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes				
(0) nein	4.335	98,30	60.421	98,00
(1) ja	75	1,70	1.230	2,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	10	0,23	216	0,35
50 - 59 Jahre	130	2,96	1.636	2,66
60 - 69 Jahre	424	9,64	5.828	9,48
70 - 79 Jahre	995	22,62	14.028	22,81
80 - 89 Jahre	2.088	47,48	29.444	47,89
≥ 90 Jahre	751	17,08	10.336	16,81

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	4.398	61.488
Mittelwert	80,88	80,96

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Geschlecht				
(1) männlich	1.423	32,36	20.036	32,59
(2) weiblich	2.975	67,64	41.398	67,33
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	54	0,09

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	1.167	26,53	15.677	25,50
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.199	27,26	17.648	28,70
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	1.181	26,85	15.991	26,01
(4) im Zimmer mobil	594	13,51	9.066	14,74
(5) immobil	257	5,84	3.106	5,05
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	1.785	40,59	24.355	39,61
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	582	13,23	7.525	12,24
(2) Rollator/Gehbock	1.694	38,52	25.274	41,10
(3) Rollstuhl	189	4,30	2.799	4,55
(4) bettlägerig	148	3,37	1.535	2,50

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	1.845	41,95	26.173	42,57
(1) ja, Pflegegrad 1	150	3,41	2.463	4,01
(2) ja, Pflegegrad 2	691	15,71	10.281	16,72
(3) ja, Pflegegrad 3	778	17,69	10.479	17,04
(4) ja, Pflegegrad 4	451	10,25	6.028	9,80
(5) ja, Pflegegrad 5	94	2,14	959	1,56
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	389	8,84	5.105	8,30
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	4.071	92,56	57.328	93,23
(1) ja	327	7,44	4.160	6,77

Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur unter Ausschluss des Wechsels einer Totalendoprothese	N = 4.410		N = 61.651	
Koxarthrose				
(0) nein	2.423	54,94	32.437	52,61
(1) ja	1.987	45,06	29.214	47,39

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.410		N = 61.651	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	51	1,16	917	1,49
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	996	22,59	15.021	24,36
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	3.030	68,71	40.752	66,10
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	326	7,39	4.891	7,93
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	7	0,16	70	0,11
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	4.388	99,50	61.214	99,29
(2) bedingt aseptische Eingriffe	16	0,36	352	0,57
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	46	0,07
(4) septische Eingriffe	≤3	x	39	0,06

Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
antithrombotische Dauertherapie				
(0) nein	2.606	59,09	35.829	58,12
(1) ja	1.804	40,91	25.822	41,88
davon: Art der Medikation²⁷				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	163	9,04	2.444	9,46
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	903	50,06	12.603	48,81
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	732	40,58	10.625	41,15
sonstige	44	2,44	677	2,62

²⁷ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder Hüftgelenknah				
(0) nein	4.276	96,96	59.529	96,56
(1) ja	134	3,04	2.122	3,44

Frakturlokalisierung und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
Frakturlokalisierung				
(1) medial	4.152	94,15	57.219	92,81
davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden				
(1) Abduktionsfraktur	137	3,30	1.944	3,40
(2) unverschoben	314	7,56	4.577	8,00
(3) verschoben	2.395	57,68	32.706	57,16
(4) komplett verschoben	1.306	31,45	17.992	31,44
(2) lateral	110	2,49	1.723	2,79
(3) pertrochantär	90	2,04	1.526	2,48
(9) sonstige	58	1,32	1.183	1,92

Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
Schenkelhalsfrakturen				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	4.140	93,88	57.926	93,96
davon:²⁸				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	182	4,40	2.826	4,88
(S72.01) Intrakapsulär	3.324	80,29	46.611	80,47
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	6	0,14	54	0,09
(S72.03) Subkapital	201	4,86	2.506	4,33
(S72.04) Mediozervikal	366	8,84	5.971	10,31
(S72.05) Basis	64	1,55	988	1,71
(S72.08) Sonstige Teile	56	1,35	1.042	1,80
Petrochantäre Frakturen				
(S72.1-) Petrochantäre Frakturen	141	3,20	2.125	3,45
davon:²⁹				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	81	57,45	1.457	68,56
(S72.11) Intertrochantär	65	46,10	699	32,89

²⁸ Mehrfachnennung möglich

²⁹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen³⁰				

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
Implantation einer Totalendoprothese	1.100	24,94	16.927	27,46
- nicht zementiert (5-820.00)	529	48,09	8.532	50,40
- zementiert (5-820.01)	166	15,09	2.852	16,85
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	405	36,82	5.543	32,75
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	58	1,32	841	1,36
- nicht zementiert (5-820.20)	20	34,48	305	36,27
- zementiert (5-820.21)	17	29,31	221	26,28
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	21	36,21	315	37,46
Implantation einer Femurkopfprothese	88	2,00	851	1,38
- nicht zementiert (5-820.30)	5	5,68	177	20,80
- zementiert (5-820.31)	83	94,32	674	79,20
Implantation einer Duokopfprothese	3.147	71,36	42.791	69,41
- nicht zementiert (5-820.40)	400	12,71	5.773	13,49
- zementiert (5-820.41)	2.747	87,29	37.018	86,51
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	5	0,01
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	≤3	x
- zementiert (5-820.81)	0	-	≤3	x
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	≤3	x
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	21	0,48	262	0,42
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	0,00	≤3	x
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	24	9,16
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	21	100,00	211	80,53
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	0,00	6	2,29

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 4.410		N = 61.651	
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	0,00	19	7,25
Implantation einer sonstigen Endoprothese	≤3	x	42	0,07
- nicht zementiert (5-820.x0)	≤3	x	22	52,38
- zementiert (5-820.x1)	0	0,00	4	9,52
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	0,00	16	38,10
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	5	0,11	92	0,15
(5-986*) Minimalinvasive Technik	119	2,70	3.174	5,15
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	≤3	x	18	0,03
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	998	22,69	13.410	21,81
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	4	0,09	43	0,07

³⁰ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren	N = 4.096		N = 57.344	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	74	1,81	1.446	2,52
(1) ja	4.022	98,19	55.898	97,48
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	88	2,15	1.572	2,74
(1) ja	4.008	97,85	55.772	97,26

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	3.812	86,68	52.042	84,64
(1) ja ³¹	586	13,32	9.446	15,36

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	131	2,98	2.026	3,29
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	163	3,71	2.388	3,88
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	69	0,11
Lungenembolie	18	0,41	498	0,81
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	75	1,71	991	1,61
Schlaganfall	23	0,52	345	0,56
akute gastrointestinale Blutung	19	0,43	292	0,47
akute Niereninsuffizienz	87	1,98	1.325	2,15
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	58	1,32	1.552	2,52
davon: Demenz				
(0) nein	27	46,55	595	38,34
(1) ja	31	53,45	957	61,66
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	211	4,80	3.193	5,19

³¹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.410		N = 61.651	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.203	95,31	58.547	94,97
(1) ja ³²	207	4,69	3.104	5,03

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.410		N = 61.651	
primäre Implantatfehlage	8	0,18	76	0,12
sekundäre Implantatdislokation	20	0,45	204	0,33
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	38	0,86	616	1,00
Nachblutung/Wundhämatom	46	1,04	804	1,30
Gefäßläsion	≤3	x	22	0,04
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	5	0,11	64	0,10
periprothetische Fraktur	55	1,25	664	1,08
Wunddehiszenz	19	0,43	273	0,44
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	25	0,04
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	36	0,82	608	0,99
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	4.357	98,80	60.907	98,79
(1) ja	53	1,20	744	1,21
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	12	22,64	171	22,98
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	33	62,26	467	62,77
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	8	15,09	106	14,25
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	80	1,81	1.275	2,07
(1) = ja	156	3,54	2.155	3,50

³² Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)³³		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	4.398	61.488
Median	11,00	11,00
Mittelwert	15,07	14,40
Präoperative Verweildauer (Stunden)³⁴		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	4.397	61.473
Median	19,42	19,60
Mittelwert	29,46	31,46
Dauer des Eingriffs (Minuten)³⁵		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	4.410	61.651
Median	71,00	72,00
Mittelwert	76,13	77,32
Postoperative Verweildauer (Tage)³⁶		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	4.330	60.550
Median	10,00	10,00
Mittelwert	13,37	12,61

³³ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³⁴ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³⁵ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³⁶ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	3.948	51.272
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,00	0,00
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,00	0,00
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	90,00	89,38

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	136	3,09	1.679	2,73
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.060	24,10	13.283	21,60
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	1.909	43,41	27.664	44,99
(4) Im Zimmer mobil	796	18,10	11.672	18,98
(5) immobil	280	6,37	3.855	6,27

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	77	1,75	896	1,46
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	1.322	30,06	18.937	30,80
(2) Rollator/Gehbock	2.380	54,12	32.830	53,39
(3) Rollstuhl	254	5,78	3.551	5,78
(4) bettlägerig	148	3,37	1.939	3,15

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.878	42,70	28.918	47,03
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	190	4,32	1.246	2,03
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	13	0,30	75	0,12
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	20	0,45	278	0,45
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	994	22,60	8.130	13,22
(07) Tod	251	5,71	3.735	6,07
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁷	29	0,66	309	0,50
(09) Entlassung in eine	489	11,12	10.641	17,31

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 4.398		N = 61.488	
Rehabilitationseinrichtung				
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	500	11,37	7.784	12,66
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	33	0,05
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	7	0,16	40	0,07
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	11	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	10	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁸	20	0,45	234	0,38
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	5	0,11	36	0,06
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁹	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,01

³⁷ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁸ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Elektive Erstimplantation

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	516	4,39	7.023	4,32
50 - 59 Jahre	1.903	16,21	26.028	16,02
60 - 69 Jahre	3.367	28,67	47.162	29,03
70 - 79 Jahre	3.853	32,81	51.388	31,63
80 - 89 Jahre	2.013	17,14	29.632	18,24
≥ 90 Jahre	91	0,77	1.231	0,76

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	11.743	162.464
Mittelwert	68,75	68,85

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Geschlecht				
(1) männlich	4.680	39,85	66.816	41,13
(2) weiblich	7.062	60,14	95.503	58,78
(3) divers	≤3	x	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	144	0,09

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	1.726	14,70	23.906	14,71
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	7.456	63,49	97.228	59,85
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.011	17,13	33.446	20,59
(4) im Zimmer mobil	448	3,82	6.418	3,95
(5) immobil	102	0,87	1.466	0,90
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	8.014	68,24	108.073	66,52
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	2.853	24,30	41.069	25,28
(2) Rollator/Gehbock	725	6,17	11.112	6,84
(3) Rollstuhl	127	1,08	1.940	1,19
(4) bettlägerig	24	0,20	270	0,17

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	10.568	89,99	144.039	88,66
(1) ja, Pflegegrad 1	226	1,92	3.628	2,23
(2) ja, Pflegegrad 2	447	3,81	6.870	4,23
(3) ja, Pflegegrad 3	197	1,68	2.457	1,51
(4) ja, Pflegegrad 4	36	0,31	415	0,26
(5) ja, Pflegegrad 5	≤3	x	42	0,03
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	267	2,27	5.013	3,09
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	11.551	98,36	160.497	98,79
(1) ja	192	1,64	1.967	1,21

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 11.896		N = 163.463	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	877	7,37	12.206	7,47
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	7.231	60,79	98.067	59,99
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	3.743	31,46	52.212	31,94
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	45	0,38	977	0,60
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	11.855	99,66	162.769	99,58
(2) bedingt aseptische Eingriffe	30	0,25	585	0,36
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	34	0,02
(4) septische Eingriffe	9	0,08	75	0,05

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	11.154	152.737
Extension/Flexion 1 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,26	0,21
Extension/Flexion 2 (Grad)		

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Median	0,00	0,00
Mittelwert	3,18	3,49
Extension/Flexion 3 (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	86,85	86,44
Ab-/Adduktion 1 (Grad)		
Median	15,00	20,00
Mittelwert	16,60	16,62
Ab-/Adduktion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,19	0,21
Ab-/Adduktion 3 (Grad)		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	11,60	10,36
Außen-/Innenrotation 1 (Grad)		
Median	10,00	15,00
Mittelwert	14,67	14,65
Außen-/Innenrotation 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	1,46	1,57
Außen-/Innenrotation 3 (Grad)		
Median	5,00	5,00
Mittelwert	6,48	5,76

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 11.896		N = 163.463	
Schmerzen				
(0) nein	45	0,38	708	0,43
(1) ja, Belastungsschmerz	2.980	25,05	39.663	24,26
(2) ja, Ruheschmerz	8.871	74,57	123.092	75,30

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 11.896		N = 163.463	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	11.429	96,07	155.954	95,41
(1) ja	467	3,93	7.509	4,59
davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor				
(0) nein	352	75,37	5.633	75,02
(1) ja	115	24,63	1.876	24,98
davon: Indikation "posttraumatische Hüftkopfnekrose" liegt vor				
(0) nein	369	79,01	5.870	78,17
(1) ja	98	20,99	1.639	21,83

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 11.896		N = 163.463	
Osteophyten				
(0) keine oder fraglich	211	1,77	4.353	2,66
(1) eindeutig	4.784	40,22	76.126	46,57
(2) große	6.901	58,01	82.984	50,77
Gelenkspalt				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	52	0,44	1.093	0,67
(1) eindeutig verschmälert	812	6,83	9.919	6,07
(2) fortgeschritten verschmälert	5.616	47,21	69.226	42,35
(3) aufgehoben	5.416	45,53	83.225	50,91
Sklerose				
(0) keine Sklerose	50	0,42	874	0,53
(1) leichte Sklerose	1.712	14,39	22.963	14,05
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	5.055	42,49	71.156	43,53
(3) Sklerose mit Zysten	5.079	42,70	68.470	41,89
Deformierung				
(0) keine Deformierung	486	4,09	8.747	5,35
(1) leichte Deformierung	5.211	43,80	73.942	45,23
(2) deutliche Deformierung	6.199	52,11	80.774	49,41

Schweregrad der Gelenkerzörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 11.896		N = 163.463	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	11.740	98,69	161.109	98,56
(1) ja	156	1,31	2.354	1,44
davon: erosive Gelenkerzörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	12	7,69	131	5,56
(1) Grad 1 geringe Veränderung	12	7,69	167	7,09
(2) Grad 2 definitive Veränderung	20	12,82	338	14,36
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	44	28,21	732	31,10
(4) Grad 4 schwere Veränderung	49	31,41	833	35,39
(5) Grad 5 mutlierende Veränderung	19	12,18	153	6,50

Atraumatische Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 11.896		N = 163.463	
Vorliegen einer atraumatischen Femurkopfnekrose als Indikation				
(0) nein	8.235	69,22	115.212	70,48
(1) ja	424	3,56	8.203	5,02
davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation				
(0) Stadium 0	7	1,65	48	0,59
(1) Stadium I	9	2,12	168	2,05
(2) Stadium II	65	15,33	802	9,78
(3) Stadium III	123	29,01	2.165	26,39
(4) Stadium IV	220	51,89	5.020	61,20

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 11.896		N = 163.463	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation⁴⁰				
Implantation einer Totalendoprothese	9.138	76,82	144.972	88,69
- nicht zementiert (5-820.00)	7.147	78,21	114.446	78,94
- zementiert (5-820.01)	441	4,83	5.954	4,11
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	1.550	16,96	24.572	16,95
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	171	1,44	1.712	1,05
- nicht zementiert (5-820.20)	96	56,14	737	43,05
- zementiert (5-820.21)	12	7,02	216	12,62
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	63	36,84	759	44,33
Implantation einer Femurkopfprothese	31	0,26	191	0,12
- nicht zementiert (5-820.30)	23	74,19	143	74,87
- zementiert (5-820.31)	8	25,81	48	25,13
Implantation einer Duokopfprothese	21	0,18	508	0,31
- nicht zementiert (5-820.40)	4	19,05	162	31,89
- zementiert (5-820.41)	17	80,95	346	68,11
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	12	0,10	235	0,14
- nicht zementiert (5-820.80)	8	66,67	29	12,34
- zementiert (5-820.81)	≤3	x	24	10,21
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	≤3	x	182	77,45
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	2.511	21,11	15.935	9,75
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	11	0,44	30	0,19
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	≤3	x
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	2.467	98,25	15.695	98,49

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 11.896		N = 163.463	
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	18	0,72	58	0,36
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	15	0,60	149	0,94
Implantation einer sonstigen Endoprothese	23	0,19	210	0,13
- nicht zementiert (5-820.x0)	21	91,30	167	79,52
- zementiert (5-820.x1)	≤3	x	13	6,19
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	30	14,29
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	24	0,20	190	0,12
(5-986*) Minimalinvasive Technik	2.492	20,95	33.280	20,36
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	122	0,07
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	28	0,24	1.248	0,76
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	292	2,49	2.889	1,78
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	4	0,03	34	0,02

⁴⁰ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren	N = 7.725		N = 107.070	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	291	3,77	2.376	2,22
(1) ja	7.434	96,23	104.694	97,78
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	327	4,23	2.710	2,53
(1) ja	7.398	95,77	104.360	97,47

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	11.511	98,02	158.432	97,52
(1) ja ⁴¹	232	1,98	4.032	2,48

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	12	0,10	265	0,16
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	45	0,38	832	0,51
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	4	0,03	103	0,06
Lungenembolie	7	0,06	130	0,08
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	22	0,19	270	0,17
Schlaganfall	7	0,06	143	0,09
akute gastrointestinale Blutung	6	0,05	75	0,05
akute Niereninsuffizienz	40	0,34	600	0,37
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	15	0,13	339	0,21
davon: Demenz				
(0) nein	14	93,33	244	71,98
(1) ja	≤3	x	95	28,02
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	106	0,90	1.913	1,18

⁴¹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 11.896		N = 163.463	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	11.618	97,66	159.324	97,47
(1) ja ⁴²	278	2,34	4.139	2,53

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 11.896		N = 163.463	
primäre Implantatfehlage	7	0,06	97	0,06
sekundäre Implantatdislokation	14	0,12	200	0,12
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	26	0,22	425	0,26
Nachblutung/Wundhämatom	66	0,55	801	0,49
Gefäßläsion	4	0,03	44	0,03
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	23	0,19	316	0,19
periprothetische Fraktur	116	0,98	1.666	1,02
Wunddehiszenz	14	0,12	267	0,16
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	29	0,02
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	28	0,24	618	0,38
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	11.859	99,69	163.004	99,72
(1) ja	37	0,31	459	0,28
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	7	18,92	107	23,31
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	23	62,16	272	59,26
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	7	18,92	80	17,43
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	142	1,19	2.286	1,40
(1) = ja	149	1,25	2.037	1,25

⁴² Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁴³		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	11.743	162.464
Median	7,00	8,00
Mittelwert	8,33	8,47
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁴⁴		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	11.741	162.396
Median	14,95	18,75
Mittelwert	18,42	21,56
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁴⁵		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	11.896	163.463
Median	69,00	66,00
Mittelwert	73,83	70,80
Postoperative Verweildauer (Tage)⁴⁶		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	11.686	161.731
Median	7,00	7,00
Mittelwert	7,50	7,55

⁴³ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁴⁴ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁴⁵ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁴⁶ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	11.379	158.782
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,09	0,12
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,03	0,04
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	90,35	90,09

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	1.380	11,75	14.493	8,92
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	5.720	48,71	78.489	48,31
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	4.459	37,97	67.010	41,25
(4) Im Zimmer mobil	140	1,19	1.900	1,17
(5) immobil	26	0,22	344	0,21

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	243	2,07	2.220	1,37
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	10.746	91,51	150.216	92,46
(2) Rollator/Gehbock	692	5,89	9.256	5,70
(3) Rollstuhl	32	0,27	370	0,23
(4) bettlägerig	12	0,10	173	0,11

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	4.829	41,12	88.012	54,17
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	594	5,06	4.234	2,61
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	17	0,14	116	0,07
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	23	0,20	403	0,25
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	437	3,72	2.809	1,73
(07) Tod	18	0,15	260	0,16
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁷	15	0,13	134	0,08
(09) Entlassung in eine	5.753	48,99	65.694	40,44

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 11.743		N = 162.464	
Rehabilitationseinrichtung				
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	47	0,40	682	0,42
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	5	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	7	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	5	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	35	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁸	≤3	x	52	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	5	0,04	15	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁹	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	≤3	x

⁴⁷ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁸ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	25	2,09	402	2,30
50 - 59 Jahre	106	8,85	1.530	8,75
60 - 69 Jahre	228	19,03	3.271	18,72
70 - 79 Jahre	367	30,63	5.126	29,33
80 - 89 Jahre	406	33,89	6.194	35,44
≥ 90 Jahre	66	5,51	954	5,46

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	1.198	17.477
Mittelwert	74,60	74,65

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Geschlecht				
(1) männlich	482	40,23	7.156	40,95
(2) weiblich	716	59,77	10.312	59,00
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	9	0,05

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	169	14,11	2.185	12,50
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	477	39,82	6.388	36,55
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	284	23,71	4.670	26,72
(4) im Zimmer mobil	132	11,02	2.389	13,67
(5) immobil	136	11,35	1.845	10,56
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	412	34,39	5.461	31,25
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	386	32,22	5.775	33,04
(2) Rollator/Gehbock	247	20,62	3.934	22,51
(3) Rollstuhl	93	7,76	1.420	8,12
(4) bettlägerig	60	5,01	887	5,08

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	768	64,11	10.723	61,35
(1) ja, Pflegegrad 1	32	2,67	724	4,14
(2) ja, Pflegegrad 2	176	14,69	2.724	15,59
(3) ja, Pflegegrad 3	103	8,60	1.557	8,91
(4) ja, Pflegegrad 4	40	3,34	525	3,00
(5) ja, Pflegegrad 5	8	0,67	80	0,46
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	71	5,93	1.144	6,55
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	1.112	92,82	16.448	94,11
(1) ja	86	7,18	1.029	5,89

ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	26	2,13	423	2,37
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	450	36,89	6.339	35,51
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	698	57,21	10.375	58,12
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	46	3,77	707	3,96
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	6	0,03
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	1.085	88,93	15.543	87,08
(2) bedingt aseptische Eingriffe	73	5,98	1.146	6,42
(3) kontaminierte Eingriffe	7	0,57	253	1,42
(4) septische Eingriffe	55	4,51	908	5,09

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	135	11,07	1.941	10,87
(1) ja, Belastungsschmerz	371	30,41	5.424	30,39
(2) ja, Ruheschmerz	714	58,52	10.485	58,74

Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	946	77,54	13.258	74,27
(1) ja	274	22,46	4.592	25,73
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	681	55,82	7.821	43,82
(1) durchgeführt, negativ	368	30,16	7.208	40,38
(2) durchgeführt, positiv	171	14,02	2.821	15,80

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	115	9,43	1.865	10,45
(1) ja	1.105	90,57	15.985	89,55
davon:⁵⁰				
Implantatbruch	24	2,17	383	2,40
Implantatabrieb/-verschleiß	101	9,14	1.353	8,46
Implantatfehlage der Pfanne	81	7,33	1.331	8,33
Implantatfehlage des Schafts	37	3,35	711	4,45
Lockerung der Pfannenkomponente	237	21,45	3.822	23,91
Lockerung der Schaftkomponente	283	25,61	4.414	27,61
periprothetische Fraktur	354	32,04	4.910	30,72
Endoprothesen(sub)luxation	163	14,75	2.662	16,65
Knochendefekt Pfanne	87	7,87	1.633	10,22
Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)	53	4,80	945	5,91
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	≤3	x	120	0,75
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	15	1,36	334	2,09
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	123	11,13	1.665	10,42

⁵⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel⁵¹				
Wechsel einer Femurkopfprothese	162	13,28	2.279	12,77
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	56	34,57	965	42,34
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	43	26,54	431	18,91
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	10	6,17	161	7,06
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	≤3	x	73	3,20
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	4	2,47	43	1,89
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	40	24,69	503	22,07
- In Duokopfprothese (5-821.16)	0	0,00	32	1,40
- Sonstige (5-821.1x)	6	3,70	71	3,12
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	340	27,87	5.126	28,72
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	49	14,41	583	11,37
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	37	10,88	583	11,37
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	148	43,53	1.904	37,14
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	83	24,41	1.663	32,44
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	6	1,76	59	1,15
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	4	1,18	41	0,80
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	≤3	x	30	0,59

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	7	2,06	200	3,90
- Sonstige (5-821.2x)	5	1,47	63	1,23
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	86	7,05	1.286	7,20
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	12	13,95	264	20,53
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	25	29,07	388	30,17
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	7	8,14	138	10,73
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	37	43,02	456	35,46
- Sonstige (5-821.3x)	5	5,81	40	3,11
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	325	26,64	4.733	26,52
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	107	32,92	1.790	37,82
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	41	12,62	600	12,68
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	38	11,69	505	10,67
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	130	40,00	1.715	36,23
- Sonstige (5-821.4x)	9	2,77	123	2,60
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	53	4,34	675	3,78
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	15	28,30	112	16,59
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.51)	6	11,32	131	19,41
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	20	37,74	204	30,22

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	11	20,75	204	30,22
- Sonstige (5-821.5x)	≤3	x	24	3,56
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	44	3,61	645	3,61
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	6	13,64	109	16,90
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	≤3	x	48	7,44
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	≤3	x	35	5,43
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	33	75,00	412	63,88
- Sonstige (5-821.6x)	≤3	x	41	6,36
Wechsel einer Duokopfprothese	80	6,56	1.223	6,85
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	12	15,00	168	13,74
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	20	25,00	319	26,08
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	6	7,50	115	9,40
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	16	20,00	260	21,26
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	16	20,00	147	12,02
- Sonstige (5-821.fx)	10	12,50	214	17,50
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	5	0,41	84	0,47
- In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-821.g0)	≤3	x	4	4,76
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	0	0,00	4	4,76
- In Oberflächenersatzprothese,	0	0,00	≤3	x

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)				
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	≤3	x	47	55,95
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	≤3	x	17	20,24
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	0	0,00	10	11,90
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	≤3	x
Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]	18	1,48	101	0,57
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	13	72,22	60	59,41
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	4	22,22	16	15,84
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	≤3	x	18	17,82
- Sonstige (5-821.jx)	0	0,00	7	6,93
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	144	11,80	2.265	12,69

⁵¹ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	13	1,07	369	2,07
(5-986*) Minimalinvasive Technik	25	2,05	319	1,79
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	0	0,00
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	9	0,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	85	7,10	1.457	8,34
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	0	0,00	7	0,04

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 970		N = 14.102	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	39	4,02	289	2,05
(1) ja	931	95,98	13.813	97,95
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	42	4,33	331	2,35
(1) ja	928	95,67	13.771	97,65

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.060	88,48	15.334	87,74
(1) ja ⁵²	138	11,52	2.143	12,26
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	11	0,92	279	1,60
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	35	2,92	553	3,16
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	36	0,21
Lungenembolie	≤3	x	95	0,54
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	22	1,84	188	1,08
Schlaganfall	4	0,33	78	0,45
akute gastrointestinale Blutung	4	0,33	50	0,29
akute Niereninsuffizienz	33	2,75	322	1,84
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	9	0,75	321	1,84
davon: Demenz				
(0) nein	6	66,67	172	53,58
(1) ja	≤3	x	149	46,42
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	57	4,76	962	5,50

⁵² Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.220		N = 17.850	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.081	88,61	15.781	88,41
(1) ja ⁵³	139	11,39	2.069	11,59
primäre Implantatfehlage	≤3	x	45	0,25
sekundäre Implantatdislokation	10	0,82	123	0,69
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	27	2,21	423	2,37
Nachblutung/Wundhämatom	41	3,36	482	2,70
Gefäßläsion	≤3	x	34	0,19
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	11	0,90	106	0,59
periprothetische Fraktur	33	2,70	441	2,47
Wunddehiszenz	10	0,82	250	1,40
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	23	0,13
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	21	1,72	398	2,23
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.171	95,98	17.108	95,84
(1) ja	49	4,02	742	4,16
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	9	18,37	124	16,71
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	32	65,31	486	65,50
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	8	16,33	132	17,79
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	50	4,10	814	4,56
(1) = ja	111	9,10	1.578	8,84

⁵³ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁵⁴		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.198	17.477
Median	14,00	15,00
Mittelwert	19,04	19,23
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁵⁵		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.075	15.822
Median	26,57	27,32
Mittelwert	89,64	93,47
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁵⁶		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	1.220	17.850
Median	123,00	121,00
Mittelwert	130,69	131,20
Postoperative Verweildauer (Tage)⁵⁷		
Anzahl Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.197	17.461
Median	11,00	11,00
Mittelwert	13,90	14,05

⁵⁴ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁵⁵ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁵⁶ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁵⁷ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	N		N	
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt				
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	1.077		15.720	
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)				
Median	0,00		0,00	
Mittelwert	0,31		0,15	
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)				
Median	0,00		0,00	
Mittelwert	0,00		0,13	
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)				
Median	90,00		90,00	
Mittelwert	90,82		89,24	

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	64	5,34	763	4,37
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	425	35,48	5.175	29,61
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	443	36,98	8.076	46,21
(4) Im Zimmer mobil	180	15,03	2.254	12,90
(5) immobil	57	4,76	740	4,23

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	16	1,34	169	0,97
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	683	57,01	10.456	59,83
(2) Rollator/Gehbock	376	31,39	5.151	29,47
(3) Rollstuhl	75	6,26	906	5,18
(4) bettlägerig	19	1,59	326	1,87

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	503	41,99	9.557	54,68
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	92	7,68	669	3,83
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	8	0,67	23	0,13
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	63	0,36
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	188	15,69	1.521	8,70
(07) Tod	31	2,59	519	2,97
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁵⁸	10	0,83	59	0,34
(09) Entlassung in eine	285	23,79	3.795	21,71

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.198		N = 17.477	
Rehabilitationseinrichtung				
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	77	6,43	1.227	7,02
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	5	0,03
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	5	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁵⁹	≤3	x	25	0,14
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	5	0,03
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶⁰	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	≤3	x
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00

⁵⁸ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁵⁹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶⁰ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV